



Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 50 • Donnerstag, 14. Dezember 2023

Die christlichen Kirchen
in Ettlingen laden ein:

*
16.12.2023 | 17:00
Schlossvorplatz
Ettlingen*

*
Advents-
und
Weihnachts-
liedersingen

*
Einfach kommen
und mitsingen –
wir bringen die
Stadt zum
Klingen!

* Bei schlechtem Wetter findet die
Veranstaltung um 17:15 Uhr in der
Evang. Johanneskirche statt.



Ettlingen

Sternlesmarkt Ettlingen

Do 30.11. – Do 28.12.23

Ettlinger Altstadt: täglich 11–21 Uhr,
24.12. 11–14 Uhr, 25.12. geschlossen



Weihnachtsstunde im Schlosshof

Musik, Gedichte und Texte zu Weihnachten



Zur feierlichen Weihnachtsstunde lädt die Stadt an Heiligabend um 16 in den Schlosshof ein.

Musikalisch wird die Feierstunde vom Musikverein Ettlingen und dem Jazzchor Ettlingen umrahmt.

Adrian Müller von der kleinen Bühne wird weihnachtliche Gedichte und Geschichten vortragen.

Alle Ettligerinnen und Ettliger sind herzlich zum Zuhören und Mitsingen zur Einstimmung auf Heiligabend eingeladen.

Weitere Informationen bei der Touristinformation, Tel. 0 72 43/1 01 –333 und auf www.sternlesmarkt-ettlingen.de.

Mit dem Kreisel ,ne runde Sache

Mit dem Kreisel löst sich so mancher Knotenpunkt in Wohlgefallen auf. Für ein Jahr wird getestet, wie ein Kreisel an der Kreuzung Mühlen-/Wasenstraße für die Autofahrer und Radler taugt, und zwar ab dem neuen Jahr.

Denn bislang staute sich hier der Verkehr. Wollte ein Radler die Straße kreuzen, drückte er die Bedarfsampel und wenn noch zeitgleich die Schranken für die Straßenbahn runtergingen, standen die Autos bisweilen bis in die Rheinstraße.

Mit einem Minikreisel soll der Verkehr flüssiger werden, da die Radler „mitschwingen“ mit den Autofahrern. Ohne bauliche Eingriffe werden die Mitarbeiter des Baubetriebshofes die überfahrbare Mittelinsel und die Fahrbahnbegrenzungen in der ersten Woche des neuen Jahres montieren. Für gerade einen Tag wird dafür die Straße gesperrt sein.

Die Fußgänger benutzen natürlich weiterhin bei Bedarf die Ampel.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am

Mittwoch, 20.12.2023, um 17 Uhr, im Bürgersaal des Ettliger Rathauses. Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

1. Haushalt 2024/2025
 - inbringung des Entwurfs des Doppelhaushaltsplans 2024/2025 der Stadt Ettlingen
 - Einbringung des Entwurfs des Doppelwirtschaftsplans des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für die Wirtschaftsjahre 2024 und 2025
 - Einbringung des Entwurfs des Doppelhaushaltsplans 2024/2025 der Vereinigten Stiftungen – Armen-, Pfründer- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung –
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/358
2. Gebietsentwicklung „Schleifweg/Kaserne Nord“
 - Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans im Teilbereich II Gewerbe + Wohnen West
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/286/1
3. Mögliche Bioabfallvergärungsanlage am heutigen Standort Grüngutsammelplatz und Wertstoffhof Eiswiese/Minidrom
 - Information
 - Vorlage: 2023/365
4. Kommunale Wärmeplanung
 - Feststellungsbeschluss
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/341/1
5. Obdachlosen- und Asylbewerberunterkunft Zeppelinstr. 3
 - Kostenausgleich gegenüber der Kommunalanstalt für Wohnraum im Landkreis Karlsruhe und Umbau der Unterkunft
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/225/1
6. Naturkindergarten Blattwerk – Einrichtung einer zweiten Gruppe
 - Investitionskostenzuschuss
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/369
7. Förderung Kinderbewegungszentrum (KiBeZ)
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/297/1
8. Änderung Investitionsförderrichtlinien für Sportvereine sowie für kulturelle und sonstige Vereine
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/299/1
9. Änderung der „Richtlinien der Stadt Ettlingen zur Förderung der Vereine, der Kultur, des Sports, der freien Wohlfahrtspflege sowie der Jugend-, der Familien- und Seniorenförderung“
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/342/1
10. Namensänderung der Anlassveranstaltung für den Verkaufsoffenen Sonntag im Frühjahr von „Autosalon“ zu „Auto & Mobil“
 - Neufassung der Satzung Verkaufsoffener Sonntage
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/343/1
11. Schlossfestspiele: Überplanmäßige Ausgaben 2022/2023
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/311/1
12. Außenanlagen Schul- und Vereinssporthalle Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn
 - Überplanmäßige Auszahlung des bauwirtschaftlichen Nachtrags
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/371
13. Städtebauliche Erneuerung im Bereich Pforzheimer Straße / Schillerstraße
 - Kirchenplatz 5 – 7 und Kirchenplatz 9: Gewährung von Kostenerstattungsbeiträgen für Modernisierungsmaßnahmen der Stadtbau Ettlingen GmbH
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/291/1
14. Annahmen von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2023/354
15. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse nach § 35 GemO
 - Besetzung der Stelle „Leitung der Personalabteilung“
 - Vorlage: 2023/368
16. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
17. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

10. Ehrenamtspreis der Stadtwerke Ettlingen

Beim Jubiläum ging niemand ‚leer‘ aus



Die Preisträgerinnen und Preisträger freuten sich ebenso wie sämtliche Nominierte über die Anerkennung ihres Wirkens: anlässlich des Jubiläums gab es mehr Preise und auch die Nominierten wurden ‚belohnt‘. Hinzu kam wie jedes Jahr der Träger des Publikumspreises.

Es war eine besondere Feier am Dienstag vergangener Woche im Bankettsaal der Buhlschen Mühle, mit gut gelaunten Gästen, launigen Rednern, hochkarätigen Musikbeiträgen, fröhlichen Nominierten und glücklichen Preisträgerinnen und Preisträgern. Im zehnten Jahr seines Bestehens kann man den Ehrenamtspreis der Stadtwerke trotzt als „etabliert“ bezeichnen. Die Jury, traditionell bestehend aus Oberbürgermeister Johannes Arnold, dem Stadtwerke-Geschäftsführer Steffen Neumeister, Bibliotheksleiterin Christine Kratschmann, Musikschulleiter Stefan Moehrke und der Rektorin der Anne-Frank-Realschule, Claudia Rödig, hatte wieder keine leichte Aufgabe, als es galt, aus acht eingereichten Vorschlägen der Kategorien Bildung, Kultur, Soziales und Sport die Gewinner sowie die drei Nominierten für den Publikumspreis auszuwählen. Über den Publikumspreis stimmen die Leserinnen und Leser des Amtsblattes ab. Alle Preise dotieren die Stadtwerke mit jeweils 1.000 Euro. Neben den drei Jurypreisen, die an Ilona Erbrecht (Kategorie Soziales), Siegfried Ochs (Kategorie Sport) und den Deutsch-Französischen Jugendaustausch, Michael Kühn (Soziales/Kultur) gingen, wurden jubiläumsbedingt zwei Sonderpreise vergeben: darüber freuten sich Bernd Siemers (Kultur) und Natalie Perzervieva (Soziales). Den Publikumspreis erhielt Julia Knecht (Kategorie Soziales/Sport). Zudem, so verkündete es Stadtwerkegeschäftsführer Steffen Neumeister, solle anlässlich des Jubiläums niemand leer ausgehen: auch die Nominierten erhielten eine Zuwendung von jeweils 250 Euro. Und: auch im nächsten Jahr wird es den Ehrenamtspreis der SWE geben: „Bewerben Sie sich!“

Umrahmt wurde die Feier von wunderbaren musikalischen Darbietungen: Pianistin Irina

Chistiakova, vielfache Preisträgerin und seit September Leiterin der Klavierabteilung an der Musikschule Ettlingen, erfreute das Publikum mit ihrer Interpretation dreier Musikstücke von Chopin und Grieg, während Uta Buchheister, in Ettlingen bekannt durch die Leitung des künstlerischen Betriebsbüros der Schlossfestspiele, ihrer Begeisterung für Jazz und das Engagement der Geehrten Ausdruck verlieh: „What a wonderful world, dank Ihnen!“ Begleitet wurde sie von dem Pianisten Stefan Ahrens, gefeierter Jazzmusiker und Pressereferent des Jazzclubs Birdland in Ettlingen.

„Die Stadtwerke bringen nicht nur Wärme in die Leitungen, sondern auch in die Herzen der Menschen“, merkte Hausherr Neumeister an. Der Ehrenamtspreis sei Dank, Anerkennung und Respekt für die Menschen, die Zeit, Kraft und Nerven investieren, um die Welt ein wenig besser zu machen.

„Lösungen suchen, wo andere aufgeben, Halt geben in unsicheren Zeiten“, Werte vermitteln und Organisationstalent einbringen, dies leisteten Ehrenamtliche, unterstrich OB Arnold. „Heute werden Ihr Enthusiasmus und Ihre Empathie einmal in den Vordergrund gerückt“, betonte er. Ebenso wie Neumeister dankte er allen ehrenamtlich Engagierten, der Jury und den Künstlerinnen und Künstlern des Abends.

Die Preisträgerinnen und Preisträger

Ilona Erbrecht engagiert sich seit 2012 für die Hospizarbeit als Vorstandsmitglied des Fördervereins und im Stiftungsrat der Hospizstiftung. Ihre Aufgaben umfassen die Planung, Organisation und Koordination der vielfältigen Benefizveranstaltungen. Besonders wichtig ist ihr, die Hospizidee den Menschen näher zu bringen, damit Schwerstkranke und Sterbende in der Gesellschaft bleiben können.

Siegfried Ochs ist seit 54 Jahren im Fußball aktiv, viele Jahre als Spieler und Trainer sowie in verschiedenen ehrenamtlichen Bereichen. Mit über 80 Lebensjahren ist er immer noch vielfach im Einsatz, bis heute als Jugendtrainer bei den Ettliger Kinderfußballtagen. Seit 1965 ist er bei mehreren Vereinen in vielen Funktionen tätig und erhielt zahlreiche Ehrungen. Weitere Sportarten sind Tischtennis und Tennis. Zudem ist er beim Sportbund Karlsruhe und in Landesverbänden tätig.

Michael Kühn ist Ansprechpartner für das Orga-Team des deutsch-französischen Jugendaustauschs zwischen Oberweier und seinen Partnergemeinden Etoges, Fèbrebranges und Beaunay. Den Austausch gibt es schon seit 40 Jahren. Zusammen mit mehreren Kollegen investiert Michael Kühn für die jährliche Organisation der Austauschwoche im August stets seinen Urlaub. Der Lohn des Aufwands: der Zusammenhalt wächst, mittlerweile sind viele Freundschaften entstanden.

Bernd Siemers ist als prägender Kopf der Ettliger Mundartfreunde seit 1992 mit dabei, darüber hinaus ist er beehrter Büttnerredner. Seit 30 Jahren pflegt er die Mundart als Kulturgut. Dieses zu erhalten, ist ihm ein Anliegen, in das er in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt viel Zeit investiert. Bernd Siemers engagiert sich zudem im Altenwerk Oberweier, für das Hospiz, für die Pfarrei Herz Jesu und bei der AWO und erstellt Beiträge für soziale Netzwerke.

Julia Perzervieva kam im April 2022 mit ihren Kindern aus der Ukraine nach Ettlingen. Die engagierte Lehrerin hilft anderen Geflüchteten aktiv in der Flüchtlingshilfe Bruchhausen. Sie ist Ansprechpartnerin, Übersetzerin und Begleiterin und hat in der Luthergemeinde den offenen Begegnungsort mitbegründet. Sie hilft anderen durch ihre Deutschkenntnisse in organisierten Sprachkursen und ist Vorbild in vieler Hinsicht.

Julia Knecht bekam von den Ettligerinnen und Ettlignern den Publikumspreis zuerkannt. Seit Kindertagen ist sie Mitglied in der Schreberjugend Ettlingen, seit 2002 Trainee mit Übungsleiterschein. Mittlerweile ist sie stellvertretende Vorsitzende, Beisitzerin im Landesverband Südwest und stellvertretende Vorsitzende im Bundesverband mit Sitz in Berlin. Die mehrfach ausgezeichnete betreut fünf Gruppen und studiert mit ihnen Tänze für Feierlichkeiten in Ettlingen ein. Ihr Motto lautet: „Musik und Tanz kennen keine Sprache; sie verbinden Menschen ohne Worte.“ Daneben arbeitet sie im Team Pfennigbasar und übernimmt dort künftig Aufgaben von der Vorsitzenden Christa Stauch.

Die Nominierten:

Gisela Fluck vom Obst- und Gartenbauverein Bruchhausen; **Azra Bredl** vom Tageselternverein Ettlingen; **Roland Andraschko** vom TSV Schluttenbach; **Markus Derer** von der Interessengemeinschaft Ettlingen-West und **Heidi Köhler** von der Katholischen Frauengemeinschaft Ettlingen.

Kaufen und Abbrennen von Feuerwerk

In Deutschland werden nur zugelassene pyrotechnische Gegenstände der Kategorie I und II verkauft – Kategorie I sind z.B. Knallerbsen, Tischfeuerwerke und Wunderkerzen. Personen, die min. 12 Jahre alt sind, dürfen sie erwerben und besitzen. Zu Kategorie II zählen Böller, Raketen und sonstiges Kleinfeuerwerk, diese dürfen erst ab vollendetem 18. Lebensjahr gekauft und am 31.12. und 1.1. abgebrannt werden.

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen weder Böller, Raketen oder Kleinfeuerwerk besitzen noch abbrennen.

Das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände ist in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen sowie Fachwerkhäusern verboten.

Verstöße gegen diese Vorschrift stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Öffnungszeiten der Grünabfallsammelplätze und des Wertstoffhofes

Der Grünabfallsammelplatz sowie der Wertstoffhof in Ettlingen sind ab Samstag, 23. Dezember, bis einschließlich Samstag, 6. Januar, geschlossen. In dieser Zeit werden die Grünabfallsammelplätze in den Stadtteilen weiterhin während der dort jeweils üblichen Öffnungszeiten geöffnet haben, so dass die Grünabfälle und Bioabfälle ersatzweise dort hin gebracht werden können.

Der Bioabfallsammelbereich beim Platz in Ettlingen wird am Mittwoch, 27., Freitag, 29. Dezember sowie Dienstag, 2. und Donnerstag, 4. Januar, jeweils von 12 bis 16 Uhr zum Einwurf von Bioabfällen zugänglich sein. Ab Montag, 8. Januar werden die Mitarbeitenden der Stadtwerke Ettlingen GmbH dann auch in Ettlingen wieder zur Verfügung stehen.

Sammelstellen für alte Christbäume

Im neuen Jahr können die ausgedienten Christbäume wie jedes Jahr üblich in der Kernstadt auf dem Parkplatz beim Freibad, dem Parkplatz Albgaustadion (Diesel-/Schleinkoferstraße) sowie am Berliner Platz abgelegt werden. Zudem ist der Grünabfallsammelplatz in Ettlingen im neuen Jahr ab dem 8. Januar wieder geöffnet.

Die Bewohner von Ettlingen-West werden gebeten, den Grünabfallsammelplatz in Ettlingen zu benutzen.

In den Stadtteilen können die Christbäume während der üblichen Öffnungszeiten der dortigen Grünabfallsammelplätze abgegeben werden. Für Schluttenbach bietet es sich an, den Platz in Schöllbronn aufzusuchen. Es wird ausdrücklich darum gebeten, außerhalb der Öffnungszeiten keine Christbäume außerhalb der Grünabfallsammelplätze abzuliegen.

Deutsche Glasfaser – Glasfaserausbau in den Ortsteilen

Jetzt heißt es warten.



Foto: Dt. Glasfaser

Mitte Juli startete die Deutsche Glasfaser mit der Vorvermarktung ihres Glasfaserausbaus in den Ettlinger Ortsteilen. Auch wenn es während der dreimonatigen Vorvermarktung zeitweise schlecht für den Glasfaserausbau durch die Deutsche Glasfaser aussah, konnte diese dank der Unterstützung durch die Stadtverwaltung, den Ortsverwaltungen und den ortsansässigen Vereinen am 28. Oktober doch noch verkünden, dass das Ziel von 33 Prozent erreicht wurde. Der Ausbau der Ortsteile mit einem leistungsfähigen Glasfasernetz kann somit in die nächste Phase gehen.

Wie geht es weiter?

Was heißt das jetzt genau für die Bürgerinnen und Bürger in den Ortsteilen? Zunächst einmal heißt es, sich in Geduld zu üben. In der Planungsphase geht die Deutsche Glasfaser in die Detailplanung. Dabei sind viele Abstimmungen erforderlich. Eine Besonderheit in Ettlingen, wie im ganzen Landkreis Karlsruhe, ist die Prüfung der Nutzung von städtischer Infrastruktur, die bereits gebaut wurde. So sollen unnötige Bauarbeiten vermieden und Synergieeffekte genutzt werden. Die Planung wird nach Auskunft der Deutsche Glasfaser mindestens ein Jahr dauern und eine Baufirma muss gefunden werden, so-

dass frühestens Mitte 2025 die Bagger rollen können.

Die Deutsche Glasfaser bittet die Kunden, von Anfragen während der Planungsphase abzusehen. Die Hotline hat nur Informationen zu laufenden Verträgen, kann aber keine Informationen über den Sachstand des Bauvorhabens geben. Die Deutsche Glasfaser wird während der Planungsphase aktiv auf die Interessenten zugehen, um z.B. die Hausanschlüsse zu besprechen.

Die Deutsche Glasfaser informiert, dass bisher unentschlossene Bürgerinnen und Bürger während der Planungsphase noch die Möglichkeit haben, einen kostenlosen Hausanschluss zu bekommen!

Die Stadtverwaltung steht mit dem Unternehmen im ständigen Austausch und wird, sobald aktualisierte Informationen zur Verfügung stehen, diese auf der Internetseite der Stadt und im Amtsblatt zur Verfügung stellen.

Informationen und Kontaktdaten der Deutsche Glasfaser finden Sie auf der Webseite unter: www.ettlingen.de/entwicklung/digitalisierung/breitbandausbau/deutsche+glasfaser

Letztes und erstes Amtsblatt

Das **letzte** Amtsblatt in diesem Jahr kommt in der Kalenderwoche 51 am Donnerstag, 21. Dezember, heraus. Dafür gilt ein vorgezogener Redaktionsschluss: **am Freitag, 15. Dezember**, haben Vereine und Organisationen die letzte Möglichkeit, ihre Mitteilungen für die KW 51 ins Redaktionssystem „Artikelstar“ einzustellen.

In den Kalenderwochen 52/2023 und 1/2024 erscheint kein Amtsblatt, sondern erst in Kalenderwoche 2, am Donnerstag, 11. Januar. Redaktionsschluss ist wie gewohnt montags – 8. Januar.

Verkehrsnotenpunkt Diesel-/Goethestraße

Groß genug für künftige Gebietsentwicklung

„Ganzheitliche“ Verkehrs-Betrachtung des Gebietes



Der Knotenpunkt Diesel-/Goethestraße im Vordergrund ist kräftig genug, wenn noch das neue Wohngebiet auf dem ehemaligen ELBA Gelände hinzukommt, ein Ergebnis eines Symposiums mit drei renommierten Büros.

Um es gleich auf den Punkt zu bringen. Der Verkehrsknotenpunkt beim künftigen Quartier auf dem ehemaligen ELBA-Areal kann in „grobem“ Zügen so bleiben, wie er heute ist. Manche Verkehrs- und Straßenbeziehungen und Abbiegemöglichkeiten werden sicher noch geändert werden. Von der ursprünglichen Idee einer Unterführung, eine Variante des Ingenieurbüros Koehler&Leutwein hat sich die Stadt verabschiedet. Die Kosten wären in zweistelliger Millionenhöhe gewesen. Ein Anlass für OB Johannes Arnold, das Gesamtgebiet noch mal genau unter die Lupe nehmen und nach alternativen Optionen suchen zu lassen.

Drei renommierte Verkehrsplanungsbüros Argus aus Hamburg, Via aus Köln und Rapp Trans aus Freiburg/Basel brachte OB Arnold an einen Tisch, um Sachverstand zu bündeln und alternative Lösungsansätze zu finden. Mit am Tisch saßen bei den Kolloquien Vertreter der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft sowie Vertreter der Fraktionen des Gemeinderates und der Sachverständige Marc Herbst von Herbst Architekten. Ein Novum, ließen die Experten wissen. Hier geht es nicht um Ästhetik und Gestaltung, hier geht es um Analysen, um Evaluierung von Verkehrszahlen und die Konsequenzen daraus, wie man Verkehrsströme lenkt, so der Tenor der Experten.

Das kooperative Verfahren war mehr als förderlich, viele Fragen konnten nur durch die Zusammenarbeit beantwortet werden und jedes Büro hatte hier seinen eigenen Schwerpunkt. Arnold dankte allen Beteiligten für ihre Offenheit, andere Lösungen zuzulassen. 4 900 Autofahrten wird es künftig dort geben, auf dem ehemaligen Elba-Areal sollen rund 200 Arbeitsplätze entstehen plus Einzelhandel und Wohnungen. Darüber hinaus sollte es

eine Anbindung nach Ettlingen-West geben und das Klimaziel Ettlinsens sollte man auch im Auge behalten, spricht den Individualverkehr von 51 auf 40 Prozent zu reduzieren. Das heißt, nicht nur den Nukleus Dieselstraße zu betrachten, sondern das Straßennetz im westlichen Bereich der Kernstadt.

Stefan Wammetsberger, Geschäftsführer des Büros Kohler&Leutwein, das das Symposium begleitete, skizzierte die von allen präferierte Variante, dass am Knoten eine Bahnübergangs- und Straßensicherungsanlage kurz BÜSTRA vorgeschlagen wird. Dies würde zum einen die Achse entlang der Dieselstraße stärken und zum anderen den möglichen zweigleisigen Bahnausbau gewährleisten.

Darüber hinaus werden flankierende Maßnahmen u. a. in der östlichen Goethestraße

empfohlen, um dadurch zu einer Entlastung der Goethestraße beizutragen. Sie soll zu einer Radstraße werden, um dadurch den Individualverkehr auf die innerstädtischen Umgehungsstraßen zu lenken. So werden die Radialen Karlsruhe oder westliche Rhein-/Mörscher Straße und die Einsteinstraße stärker belastet und dafür die Achsen durch die Wohngebiete wie Goethe-, Wasen-, Scheffel- oder Pulvergartenstraße entlastet.

Ein wichtiger Punkt ist die Minimierung des Schleichverkehrs und zugleich die Stärkung der Fußwegeverbindungen, sprich im gesamten Bereich des ELBA-Geländes sollen die Gehwege verbreitert werden, im Auge dabei ist die Anbindung nach Ettlingen-West ins Industriegebiet durch die geplante Personenunterführung.

Beim Blick auf den Ausbau der Südbahn wird deutlich, dass der Straßenquerschnitt ausreichend Fläche hat, um die Reaktivierung der Strecke zu ermöglichen. Gerade für die vielen Schüler aus dem südlichen Landkreis und die Pendler wäre diese Anbindung zum Vorteil reichend, hob Stefan Mayer Unternehmensbereichsleiter Infrastruktur bei der AVG heraus. Die Strecke könnte ausgelegt sein von 5 bis 24 Uhr, das wären rund fünf Fahrten pro Stunde.

Beim Land steht dieses Projekt auf der Priorität 2, merkte Arnold an.

Aber auch die Busanbindung beim Bahnhof-West muss verbessert werden, dies schliesse das künftige Gebiet ELBA mit ein. So könnte ein direkter Umstieg zwischen Bahn und Bus möglich sein. Carsharing und Leihradsysteme sollen darüber hinaus auch ausgebaut werden.

Deutlich machte Arnold, dass dies ein Prozess von mehr als 15 Jahren sein wird. Hier ändert sich nichts von heute auf morgen.

Erstmal wird die neue Variante im Januar dem Gemeinderat und dem Aufsichtsrat der AVG vorgestellt werden.

Spendenbarometer fürs „Arista Nord“ für den Förderverein Hospiz e.V.

Der Barometer der Spendenaktion für den Förderverein Hospiz Arista, um den Neubau des Hospiz- und Palliativ-Zentrums „Arista Nord“ in Bruchsal zu unterstützen, ist auf **13.337,16 Euro** gestiegen.

Jeder Cent, jeder Euro zählt, wenn jeder einen Euro gibt, dann erreicht Ettlingen das gesteckte Ziel von 39 214 Euro plus den 5 000 Euro städtischem Grundstock.

Gespendet werden kann auf das **Spendenkonto der Volksbank Ettlingen IBAN DE08 6609 1200 0166 8036 16** oder man öffnet sein Portemonnaie und wirft sein Kleingeld in die **Spendentrichter im Rathaus am Marktplatz 2** oder **in der Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz**.





Kino in Ettlingen

Donnerstag, 14. Dezember

15 Uhr Wow! Nachricht aus dem All
17.30+20 Uhr Wonka
20.15 Uhr Das Beste kommt noch!

Freitag, 15. Dezember

15 Uhr Wow! Nachricht aus dem All
17.30+20 Uhr Wonka
20.15 Uhr Auf dem Weg

Samstag, 16. Dezember

15 Uhr Wow! Nachricht aus dem All
17.30+20 Uhr Wonka
20.15 Uhr Das Beste kommt noch!

Sonntag, 17. Dezember

11.30+15+20 Uhr Wonka
15 Uhr Wow! Nachricht aus dem All
17.30 Uhr Das Beste kommt noch!
20.15 Uhr Auf dem Weg

Montag, 18. Dezember

Ruhetag

Dienstag (Kinotag), 19. Dezember

15 Uhr Wow! Nachricht aus dem All
17.30+20 Uhr Wonka
20.15 Uhr Das Beste kommt noch!

Mittwoch, 20. Dezember

15 Uhr Auf dem Weg
17.30+20 Uhr Wonka
20.15 Uhr Das Beste kommt noch!

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Geschlossen

Das Bürgerbüro ist an den beiden Samstagen, 23. und 30. Dezember geschlossen.

Änderungen im Bus- und Bahnverkehr zum großen Fahrplanwechsel ab 10. Dezember

Traditionell findet jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember der große Fahrplanwechsel statt. Im Folgenden finden Sie eine umfangreiche Übersicht zu den wesentlichen Änderungen auf den Linien der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) und der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) sowie auf den zahlreichen Bus-Linien des Karlsruher Verkehrsverbunds (KVV).

Der KVV empfiehlt seinen Kunden/-innen, sich vor Fahrtantritt darüber zu informieren, ob sich auf den von ihnen genutzten Linien im Bus- und Bahnverkehr etwas geändert hat. Alle Fahrplananpassungen sind bereits in die Auskunftsmedien des KVV eingepflegt. Fahrgäste können sich ihre individuellen Verbindungen über die elektronische Fahrplanauskunft unter kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft anzeigen lassen.

Auf dieser Website kann man sich die Fahrpläne auch als PDF ansehen, abspeichern oder ausdrucken. Faltpläne für zahlreiche Linien liegen zudem auch in den KVV-Kundenzentren, den Reisezentren der Deutschen Bahn, in vielen Touristikzentralen und Fahr-scheinverkaufsstellen aus. Eine persönliche Beratung bieten die Mitarbeiter/-innen der KVV-Kundenzentren. Das Callcenter des KVV ist für Fragen unter 0721/6107-5885 zu erreichen - montags bis freitags zwischen 7 und 19 Uhr sowie samstags von 7.30 bis 13 Uhr.

Die wichtigsten Änderungen zum Fahrplanwechsel im Überblick:

AVG-Stadtbahnlinie S1/S11 Hochstetten – Bad Herrenalb/Ittersbach: In Ergänzung zum Freizeitexpress „Albtäler“ fährt neu der Freizeitexpress „FEX Kraichgau“ zwischen Bad Herrenalb und Menzingen/Odenheim an Sonn- und Feiertagen - ganzjährig umsteigefrei ins Land der 1000 Hügel. Die Fahrzeiten der Züge werden zudem auf den Busanschluss in Bad Herrenalb um 10 Uhr und 17 Uhr ausgerichtet. Da damit der „Albtäler“ im

Abschnitt Ettlingen Stadt – Bad Herrenalb neu in den Zeiten einer S1 aus Karlsruhe verkehrt, wird der 20/40-Minuten-Takt in jenem Abschnitt ausgeweitet.

AVG-Stadtbahnlinie S7/S8 Karlsruhe – Achern/Freudenstadt

Der zum letzten Fahrplanwechsel eingeführte abendliche Zug für Schichtarbeiter ab Rastatt wird zwecks eines besseren Busanschlusses um zehn Minuten nach hinten verschoben, verkehrt neu also um 23.12 Uhr.

Bus-Linien Karlsruher Verkehrsverbund (KVV):

Bus-Linie Linie 101 (Ettlingen – Spessart – Schöllbronn – Völkersbach)

Es wird eine zusätzliche Fahrt am Samstagmorgen um 6.31 Uhr ab Völkersbach Am Sportplatz eingerichtet, die auch Schluttenbach bedient. Mit dieser Fahrt können am Karlsruher Hauptbahnhof die Züge gegen 7.30 Uhr des IRE1 in Richtung Stuttgart und des RE2 in Richtung Offenburg erreicht werden. Die bisherige Fahrt um 06.51 Uhr ab Völkersbach verkehrt im Gegenzug neu fünf Minuten später und bedient nicht mehr Schluttenbach.

Bus-Linie 107 (Ettlingen – Wolfartsweier – Killisfeld – Durlach)

Der unter der Woche bestehende Halbstundentakt wird ab dem Fahrplanwechsel eine Stunde länger angeboten. Dazu werden zwei neue Fahrten um 18.01 Uhr ab Ettlingen Stadt nach Durlach und um 18.32 Uhr ab Durlach Bahnhof nach Ettlingen in den Fahrplan aufgenommen.

Bus-Linie 155 (Busenbach – Reichenbach – Etzenrot)

Ab dem Fahrplanwechsel wird an Schultagen für Schüler von den Ettlinger Schulen eine zusätzliche Fahrt um 14.22 Uhr ab Busenbach Bahnhof bis nach Reichenbach angeboten.

Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Reisepässe, beantragt vom **14. bis 21. November**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Tatkräftige Mithilfe von acht Jugendlichen des Augustinusheims Griechische Tanne für einen grünen Wald

Klima-Aktion der Stadtwerke



Manchen heimischen Arten wird es hier zu heiß. Am vergangenen Freitag pflanzten acht Jungs des Augustinusheims gemeinsam mit Vertretern der Versuchsanstalt, des Forstes sowie mit BM Dr. Heidecker und Stadtwerkechef Neumeister klimaresistente griechische Tannen auf einer Versuchsfläche im Ettlinger Wald.

Damit auch künftige Generationen im Schatten des Waldes spazieren gehen, damit auch sie genügend Sauerstoff bekommen können, dafür haben Jugendliche des Augustinusheims über 100 griechische Tannen auf einer forstlichen Versuchsfläche im Ettlinger Wald gepflanzt. Klar, haben die acht Jungs tatkräftige Unterstützung durch ihren Schulleiter Roger Gauger, den Ettlinger Forst, von Vertretern der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalten Baden-Württemberg Andreas Ehring und Professor Dr. Ulrich Kohnle erhalten, die gleichfalls die Hacke schwangen.

Auch Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker und Geschäftsführer Steffen Neumeister ließen sich nicht bitten und stießen den Spaten in den Boden, um eine Pflanzstelle für die Setzlinge vorzubereiten.

Für Lennox ist die Aktion eine „Selbstverständlichkeit“. Wenn er seine Schule abgeschlossen hat, will er Landschaftsgärtner werden. Vielleicht wandert der 16-Jährige zusammen mit den anderen Jungs mal an der Versuchsfläche vorbei. Auch wenn Finn nach dem Schulabschluss eine Ausbildung in Lagerlogistik machen möchte, wandert er gerne und ist jedes Jahr bei Baumpflanzak-

tionen, die die Schule initiiert, aktiv dabei, lässt er wissen. Und von den Profiforstwirten bekommen die zwei Jungs Lob für ihre Arbeit, aber auch die anderen haben sich richtig gut angestellt und kräftig mitangepackt, merkte Ehring an.

Ebenso begeistert wie über den Einsatz der Jugendlichen ist Ehring und sein Kollege, der Leiter der Forstbehörde im Landratsamt Dr. Martin Mosmayer, über die Versuchsfläche des Waldforschungsprojektes „Anbauversuche mit Alternativen Baumarten in Kooperation mit der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg. Sie entwickelt sich gut. Unsere Rechnung geht auf, so Ehring.

Vor gut zwei Jahren waren hier auf der Fläche u.a. Douglasien und Zedern gesetzt worden, um die Eignung fremdländischer Baumarten für den heimischen Forst zu untersuchen. Die Fläche entstand durch Sturmwurf und durch den Borkenkäfer.

Professor Kohnle wusste in prägnanten Worten zu illustrieren, warum wurde und wird hier gepflanzt. Die Wälder packen es nicht alleine durch die Erwärmung. Wenn sie so weitergeht, verschiebt sich unsere Klimazone

um gut 500 Kilometer in den Norden. Wichtig ist ihm, dass „wir den Wald unterstützen, wir ersetzen hier nichts“.

BM Heidecker erinnerte daran, dass die Stadt die größte Waldbesitzerin im Landkreis ist, das verpflichtet. Er unterstrich, bei dieser Aktion geht es zum einen um das Testen von trockenheitsresistenten Baumarten und zum anderen um eine wichtige Ausgleichsstrategie der Stadtwerke Ettlingen. Die gezielte Aufforstung im Ettlinger Stadtwald ist eine Schlüsselmaßnahme.

Es wird durch die Pflanzung neuer Bäume nicht nur eine nachhaltige CO₂-Kompensation erreicht, sondern auch aktiv zur Erhaltung des lokalen Ökosystems beigetragen, so Stadtwerkegeschäftsführer Neumeister. Auch er sparte nicht mit Lob für die jungen fleißigen Hände. „Ihr helft mit, Probleme zu lösen“.

Und dann ließen alle die Hacke und den Spaten tanzen. In kürzester Zeit waren die Setzlinge „verbuddelt“. Und als kleinen Ausgleich für die verloren gegangenen Kalorien gab es Brezeln und natürlich einen Schokoladennikolaus.

Mit Spielmannslust durchs Museum



„Von Minnesang und Spielmannslust“. Kommen Sie am Freitag, 15. Dezember, um 18 Uhr mit auf einen vergnüglichen musikalischen Rundgang durch die Ausstellung „Leben auf der Burg“. Hannah Holm (Sopran) und Theresa Fritz (Blockflöte) laden zu mittelalterlichen wie modernen Klängen ein und Museumsleiterin Daniela Maier wird mit kurzweiligen Erläuterungen zum Leben im mittelalterlichen Ettlingen das Musikerlebnis bereichern.

Treffpunkt: Museumskasse im Schloss

Ticket: 12 € im Vorverkauf. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eine Reservierung wird empfohlen unter 07243 101-273 oder museum@ettlingen.de

SWR-Schlosskonzert

Gefühlslandschaft der Liebe

Am Sonntag, 7. Januar, um 18 Uhr steht die Gefühlslandschaft der Liebe im Mittelpunkt, mit Lea Desandre (Mezzosopran) und Thomas Dunford (Laute) im Asamsaal, Schloss. Vom Opus Klassik zur „Sängerin des Jahres“ gekürt, vom Publikum bejubelt, von den großen Opernhäusern und Festivals umschwärmt – als Cherubino in Mozarts Figaro stand sie neulich in Salzburg auf der Bühne, in Zürich, Aix-en-Provence, Lausanne, Barcelona und Paris: Die Mezzosopranistin Lea Desandre begeistert mit ihrer klaren, nuancenreichen Stimme, ihrer großartigen Technik und ihrer natürlichen Ausstrahlung.

Mit dem Lautenisten Thomas Dunford bildet sie ein musikalisches Dream-Team. Gemeinsam bewegen sich die beiden an diesem Abend durch die reiche Gefühlslandschaft der Liebe: Schmachten, Verlangen, Faszination und Erfüllung sind die Pole ihres Programms, gegründet auf dem reichen Repertoire von 300 Jahren französischer Musikgeschichte.

Programm: Michel Lambert, Robert de Visée, Marc-Antoine Charpentier, Sébastien le Camus, Marin Marais, Honoré d'Ambrays, André Messager, Jacques Offenbach, Claude Debussy, Eric Satie, Barbara, Françoise Hardy
Der SWR zeichnet alle Konzerte auf und sendet sie im Kulturradio SWR2.

Karten gibt es zu 15 Euro, Empore - 25 Euro 2. Kategorie und 30 Euro 1. Kategorie. Ein Abonnement für alle 5 Konzerte der Saison 2023/2024 gibt es zu 60 Euro Empore, 100 Euro 2. Kategorie und 120 Euro 1. Kategorie. Erhältlich bei der Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz 07243/101-333 und unter www.ettlingen.de/swr sowie www.reservix.de, Ermäßigte erhalten 50 %.



Hänsel und Gretel

So. 17.12.23, 15 Uhr ☆

Foto: Wolfgang Fuhrmannek

Die **Kleine Oper Bad Homburg** präsentiert mit dem flotten Familien-Musical wieder ein echtes Highlight für kleine und große Musikfreunde. Dass es sich hier um eine kindgerechte Bearbeitung der klassischen Märchenoper handelt, wird spätestens dann klar, wenn der Pianist tollpatschig ins Geschehen eingreift und umgehend von der Hexe in einen Raben verwandelt wird. Mit Situationskomik und Spannung singen und spielen sich die Figuren durch eine turbulente Handlung, die nicht immer so ganz bierernst mit dem Original übereinstimmt. Dazu passend ein musikalisches Kaleidoskop aus volkstümlichen Liedern, Musical-Songs, vermischt mit Rock und Pop. Mit farnefrohen Kostümen, einer aufwändigen Bühnenausstattung und ausgefallenem Lichtdesign mogeln sich wieder einmal die spielfreudigen Musikerinnen und Musiker in die Herzen der Zuhörer. Vorhang auf! Dauer ca. 70 Minuten, ab 5 Jahren. *Stadthalle, VVK 8/11 €; TK 9/12€, Fam.-Karte: VVK 32; TK 36€*

Feuerwehrmann Sam

So. 14.01.24, 15 Uhr ☆



Der Piratenschatz: Man erzählt sich, dass ein berühmter Pirat einst seine Schatztruhe auf einer Insel versteckt hat. Um die Dorflegende zu würdigen, wird eine Schatzsuche veranstaltet. Wer findet als Erster den Schatz? Die Piratenteams machen sich auf die Suche! Zusammen mit Feuerwehrmann Sam, Elvis, Jenny, Kommandant Staal und Norbert erleben Kinder ein rasantes Abenteuer und eine Show voller Tanz, Gesang, Humor. Theater auf Tour, Dauer ca. 60 Minuten, ab 3 Jahren. *Stadthalle, VVK 8/11€; TK 9/12 €, Fam.-Karte VVK 32/TK 36€*

Swingnacht

Sa. 20.01.24, 20 Uhr 🎵



Mit Franky Doo & Gramophoniacs: Swing ist die Musik der 30er und 40er Jahre, als Jazz noch Pop, als der Film schwarz-weiß, und das Leben bunt war. Die Band **Gramophoniacs**, hat sich der alten traditionellen Swingmusik verschrieben. In unterschiedlicher Besetzung vom Quartett bis Septett bringen die jungen Musiker mitreißende Musik auf die Bühne. Damit die Tanzfläche zwischen den Live-Sets auf Temperatur bleibt, lässt „Laptopphon“-DJ Franky Doo in den Bandpausen eine Auswahl an Swing-Juwelen funkeln. Um 19 Uhr können beim kostenfreien Swingtanz-Schnupperkurs, Tanzschritte erlernt werden. *Stadthalle, VVK 22 €; AK 24€, erm. 50%*

Karten: Touristinfo Ettlingen, 07243 101 333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Bike + Ride- Offensive des Bundes unterstützt Radboxenbau:

Sicheres Fahrradparken am Bahnhof Ettlingen-West



Bis zu 24 Rädern bietet die neue ‚Sammelschließanlage‘ am Bahnhof Ettlingen-West sicheres und trockenes Obdach. Die Box ist Teil der Bundesinitiative ‚Bike + Ride‘, ein Kooperationsprojekt von Bund, DB und Stadt. Vor Ort (v.lks.n.re) für das Planungsamt Stephan Wanninger, für die DB Jochen Wagner, BM Dr. Moritz Heidecker in Vertretung von OB Johannes Arnold, für das Stadtbauamt Mousa Maliha und Daniel Schwab.

Am Bahnhof Ettlingen-West tut sich was: seit Kurzem steht dort eine neue Fahrradabstellanlage mit Metallschiebetüren und ansprechender Holzverkleidung, die in Kooperation von DB und Stadt mit Förderung durch den Bund, Ministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, entstanden ist. In zwei Kammern bietet sie ab sofort doppelstöckig Raum für insgesamt 24 Fahrräder, Plätze sind mittels App oder direkt am Terminal buchbar, über einen PIN-Code oder mit einem vorhandenen RFID-Chip öffnet man analog zum Buchungsvorgang am Stadtbahnhof bei Regiomove die Türen, um das Rad reinzustellen oder rauszuholen. Die Bahn stellt laut Jochen Wagner, u. a. Leiter des Bereichs Planung und Steuerung von DB Station und Services, vertraglich verankert den Grund und Boden zur Verfügung, „das Stadtbauamt sorgte für das Fundament und die Pflasterung“, ergänzte Stadtbauamtsleiter Daniel Schwab. Sein Mitarbeiter Mousa Maliha war mit der Umsetzung des Vorhabens betraut, dabei galt es, das leichte Gefälle des Geländes auszugleichen und Leitungen und Baumwurzeln zu berücksichtigen. Die komplette Koordination des Projekts oblag Stephan Wanninger vom Planungsamt der Stadt.

Die Kosten für das neue Serviceangebot belaufen sich auf rund 110.000 Euro, „der Bund fördert die Maßnahme im Rahmen der Initiative ‚Bike + Ride‘ zu 70 Prozent, so dass noch etwa 40.000 Euro bei der Stadt verbleiben“, erläuterte Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker in Vertretung von Oberbürgermeister Johannes Arnold.

„Bike + Ride“ ist eine Offensive des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz,

die durch die Kombination von Bahn und Fahrrad einen attraktiven Anreiz zum Umstieg vom privaten PKW schaffen und einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Reduktion von Treibhausgasen leisten möchte. Zudem steht das Ziel der Verkehrswende im Raum: bis 2030 will das Land eine Verdoppelung des Radverkehrsanteils sowie der Fahrgastzahlen im Öffentlichen Verkehr erreichen.

Mittel zum Zweck sind unter anderem sichere Fahrradabstellplätze an Bahnhöfen: in den kommenden Jahren sollen viele tausend Stellplätze für Drahtesel an diesen Knotenpunkten geschaffen werden; der Bund hat dafür Rahmenverträge mit den Firmen Kienzler Stadtmobiliar (Hülle) und ORION Bausysteme GmbH (Parker) abgeschlossen.

Wer ein Platz buchen möchte, besorgt sich über den Link www.bikeandridebox.de/oder/booking#step=suchenden Zugangscode und folgt dann damit den Anweisungen am Terminal.

Auf der Internetseite bikeandridebox gibt es viele Tipps rund um die Nutzung der Abstellmöglichkeit, auch konkret zur neuen Anlage am Bahnhof West, dazu den Standort einfach auf der Karte auswählen. Bitte auch beachten: Parken auf den oberen Plätzen nur für Räder bis 25 Kilo. Die Parkplätze können tage-, wochen-, monatsweise oder für ein Jahr gebucht werden, die Preise dafür rangieren von 0,50 Euro (Tag) bis 20 Euro (Jahr). Weitere Fahrradboxen und Schließfächer gibt es durch die Regiomove-Kooperation von Stadt und KVV am Stadtbahnhof, teils mit Ladeinfrastruktur.

Ettlingen
Zum Sternen

LIVING ROOM

Nights

03.11.23
90er/2000er
+Live-Act:
Future Dill

01.12.23
Funky/House

05.01.24
2010+

02.02.24
Rap and R'n'B
Night

01.03.24
90er/2000er

21.00 - 03.00 Uhr
Tab. 16 Jahren bis 00.00 Uhr

Eintritt
2€

Ettlingen livingroom

Am Samstag, 16. Dezember, ab 13 Uhr:

Ettlinger Waldweihnacht



Der Verein Ettlinger Jäger e. V. veranstaltet am 16. Dezember erneut die traditionelle „Ettlinger Waldweihnacht“ auf dem Kinderspielplatz an der Horbachquelle. Ausreichend Parkplätze stehen am Ettlinger Freibad zur Verfügung. Von dort kann man gut zu Fuß zum Veranstaltungsort laufen.

Ab 13 Uhr wird die Jägerschaft den Besuchern Wildbratwürste vom Grill, Wild-Gulasch und Bigos (ein Krauteintopf mit verschiedenen Wurst- und Fleischsorten) anbieten. Für die Erwachsenen gibt es Glühwein. Kinder bekommen Kinderpunsch gratis. Auch dieses Jahr wird die Veranstaltung von den Parforcehornbläsern von „Corni di Pamina“ musikalisch umrahmt. Die Falknerorden werden ebenfalls wieder mit ihren Greifvögeln anwesend sein. Natürlich kommt auch der Nikolaus und verteilt Dambedeis an die (braven) Kinder.

Die Jäger freuen sich auf viele Besucher mit ihren Kindern, denn sie möchten auf diese Weise die Jüngsten mit der Natur und ihren Bewohnern in Kontakt bringen. Die Veranstaltung bietet zudem auch eine hervorragende Möglichkeit für die Bevölkerung, mit den Jägern aus den Ettlinger Jagdrevieren ins Gespräch zu kommen.



BÜRGERSTIFTUNG
ETTlingen

Ordentlich mitmischen

- mit der Bürgerstiftung



Im professionellen Tonstudio des Vereins „913 Studio“ im Jugendhaus Specht können Kinder und Jugendliche ordentlich mitmischen. Hier werden kreative Ideen entwickelt, Texte und Kompositionen in eigenen Aufnahmen professionell gestaltet.

Die Bürgerstiftung hat für diese innovative Jugendarbeit des Vereins den Ausbau des Tonstudios gefördert.

Bürgerstiftung

– seit 20 Jahren „Ein Herz
für Ettlingen“

Mitmachen – Mitfördern

- www.buergerstiftung-ettlingen.de



Ettlingen

Ettliger Alb Gin.

Ein Hochgenuss aus regionaler

Handwerkskunst!



Exklusiv: Limited Edition 2023



Neu und nur im Shop der Touristinfo: Der erste Ettliger Gin!

In Zusammenarbeit mit der scriptor-Brennerei in Karlsruhe-Bulach entstand dieses einzigartige Produkt. Der Ettliger Alb Gin 2023 ist in einer limitierten Auflage von nur 223 Flaschen erhältlich.

Der Alb-Gin – erhältlich in 0,5l und als 'Probierlerle' in 0,05l Flaschengröße – wird in der scriptor-Brennerei von Meisterbrenner Michael Schreiber und seiner Tochter Judith Schreiber handwerklich hergestellt. Die Destillerie, ein kleiner Familienbetrieb, legt Wert auf eine vollständig handwerkliche Produktion, die es ermöglicht, äußerst langsam und schonend zu brennen. Dies verstärkt die Intensität der Aromen und verleiht dem Gin seine einzigartige Qualität.

Der erste Ettliger Gin präsentiert sich zunächst mit der klassischen Wacholdernote, gefolgt von erfrischenden Zitrusnoten. Genießen Sie ein Stück handwerkliche Exklusivität aus der Region und lassen Sie sich von den facettenreichen Aromen dieses besonderen Gins begeistern.

Touristinfo | Erwin-Vetter-Platz 2 | 07643/101-380 | tourismus@ettlingen.de

Midissage: Adventskalender an der Ettliger Schlossfassade

Seit dem 1. Dezember verwandelt sich peu à peu das Schloss in einen überdimensionalen Adventskalender. Zum siebten Mal bringt der Kalender Farbe auf die Fassade und zaubert den Besuchern ein Schmunzeln ins Gesicht.

Die 7. Klassen des Albertus-Magnus-Gymnasiums haben unter der künstlerischen Leitung der Kunstlehrerin Marietheres Krome ganz individuell die Fenster des Schlosses gestaltet. Adventsmotive unterschiedlicher Art wurden variiert und folgen der Fantasie des Spaziergängers, der sieht, was er sonst

oft nicht sehen kann: Menschen, die musizieren, die gemeinsam das Weihnachtsfest vorbereiten, die zusammen essen, miteinander spielen oder einfach entspannt lesen.

Die Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe unterstützt das Projekt und die kreative Arbeit der Kinder erneut.

Am Mittwoch, 20. Dezember findet um 16 Uhr eine offizielle Einführung in die Motive des Adventskalenders im Beisein von Oberbürgermeister Arnold und der beteiligten Lehrerschaft und den Kindern des Albertus-Magnus-Gymnasiums statt.



Regional denken - Regional handeln

„Rauhnachtwanderung“ in Spessart

Rauhnächte, die Zeit zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag ist eine Zeit des Innehaltens, des Hineinhörens in die Stille. Brauchtum, Orakel und Aberglaube ranken sich um diese Zeit. Mit Schwarzwaldguide Friedrike Stertz erleben wir im Mondlicht eine magische Nacht, hören von Riten, Geistern und der „Wilden Jagd“. Beim Räuchern das persönliche Rauhnacht-Ritual feiern.

Treffpunkt am Donnerstag, 28. Dezember, um 18 Uhr, Parkplatz beim Funkturm in Spessart, am Ortsausgang Richtung Schöllbronn. Dauer: 2 h

Preis: Erwachsene 12 €, Kinder 7 €

Bedingt barrierefrei

Anmeldung erforderlich unter 07243-21122 oder 0172 9376525 oder schwarzwaldguides@googlemail.com

„Koehler-Decor“-Brücke wieder geöffnet

Die Instandsetzungsarbeiten an der ‚Koehler-Decor‘-Brücke sind fast abgeschlossen und sie kann wieder benutzt werden. Die Oberflächenbeschichtung wird bei gutem Wetter im Frühjahr 2024 aufgebracht werden. Dazu muss die Brücke dann nochmals für mind. eine Woche voll gesperrt werden.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt, Tel. 0 72 43/1 01 – 3 72 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Neu bei der Touristinfo: Ettlinger Gin, limited Edition

Die Touristinfo Ettlingen freut sich, eine exklusive Limited Edition des „ersten Ettlinger Alb-Gin“ präsentieren zu können. In Zusammenarbeit mit der renommierten scriptor-Brennerei in Karlsruhe-Bulach entstand dieses einzigartige Produkt, das in einer streng limitierten Auflage von nur 223 Flaschen erhältlich ist.

Der Ettlinger Alb-Gin, erhältlich in 0,5l und 0,05l Flaschengröße, wird in der scriptor-Brennerei von Meisterbrenner Michael Schreiber und seiner Tochter Judith Schreiber handwerklich hergestellt. Die Destillerie, ein kleiner Familienbetrieb, legt Wert auf eine vollständig handwerkliche Produktion, die es ermöglicht, äußerst langsam und schonend zu brennen. Dies verstärkt die Intensität der Aromen und verleiht dem Gin seine einzigartige Qualität.

Der Ettlinger Alb-Gin präsentiert sich zunächst mit der klassischen Wacholdernote, gefolgt von erfrischenden Zitrusnoten. Hierfür sorgen drei spezielle Beigaben: Zitronen-

Trauercafé „Kornblume“

Offene Begegnung für trauernde Menschen: hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. In jeder Begegnungsstunde wird ein „Impuls“ angeboten, ebenso gastfreundliche Bewirtung.

Das Trauercafé „Kornblume“ ist einmal monatlich jeweils am 3. Mittwoch geöffnet, mit gemeinsamem Beginn von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof).

Nächster Termin: 20. Dezember.

Infos: Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 9454-240, info@hospizdienst-ettlingen.de

Großzügige Spende von Rajapack an Tafel Ettlingen



Bei der Spendenübergabe v. l. n. r.: K. Pavelka, G. Hirsch (Tafel), B. Rashedi (Diakonie), R. Wild, D. Hayn (Tafel)

Die Tafel Ettlingen freut sich über eine Geldspende von 5.000 Euro von der in Ettlingen ansässigen Rajapack GmbH, genannt RAJA, Hersteller von Verpackungen und Verpackungsmaterialien. Mit im Gepäck hatten Katrin Pavelka und Romina Wild von RAJA auch ein Sortiment an Schoko-Nikoläusen und weihnachtlichen Schokoladen, die sich die Tafelkund/Innen nach ihrem Einkauf an der Kasse mitnehmen können.

Soziales Engagement wird bei RAJA großgeschrieben: „Wir wollen etwas an die Gesellschaft zurückgeben und engagieren uns auch vor allem in lokalen Projekten“, so Pavelka und Wild. Die Geldspende investiert die Tafel Ettlingen in ein zweites neues Kühlfahrzeug. Die Bestellung dafür läuft gerade, die Lieferung wird voraussichtlich nächstes Jahr im Sommer erfolgen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Warten** auf Rückfragen!

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146, Luisa Adamzszeski, E-Mail: luisa.adamzszeski@ettlingen.de
Homepage (leichte Sprache): www.ettlingen.de/inklusion
1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277, E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzielle Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostergasse 1. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. **Der nächste Termin wird demnächst bekannt gegeben.**

Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettliger Frauen- und Familienzentrum e. V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de
Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do., 9 bis 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Der Nikolaus war im effeff

Am vergangenen Donnerstag kam der Nikolaus ins effeff!
Alle Gäste, Eltern und Kinder hatten sich im Hof um die Feuerschale versammelt. Gemeinsam sangen wir Lieder und erlebten einen besinnlichen und festlichen Nachmittag



Foto: effeff

Vielen Dank, lieber Nikolaus und allen effeff-Helfern!

Treff für Eltern mit verhaltenskreativen Kindern am Samstag, 16. Dezember, 15 – 17 Uhr

„Was ist los mit meinem Kind? ADHS? Autismus? Hochsensitivität?“ Sie machen sich Gedanken oder Sorgen, warum das Verhalten Ihres Kindes anders ist?
Der regelmäßige Treff für Eltern mit verhaltenskreativen Kindern ist ein Ort der Akzeptanz und des Willkommens. Der Treff findet in einer entspannten Atmosphäre **ohne Kinder** statt und bietet Raum für Austausch und Entlastung. Die Teilnahme ist kostenfrei, da durch das STÄRKE-Programm des Landes gefördert.

Zwergencafé – offener Treff für Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr

Am **Mittwoch, 20. Dezember, 10 bis 11:30 Uhr** kommt Carolin Metzger vom Tageselternverein zu Besuch.

Bewerbercoaching

Aufgrund des Erfolges der 1. Veranstaltungsreihe geht unser Bewerbercoaching in die nächste Runde: ab Montag, 8. Januar, 18 Uhr

Durchgeführt wird das Bewerbercoaching von Heike Bruckhuisen, einer erfahrenen

Organisationsentwicklerin (www.heike-bruckhuisen.de) sowie Franziska Quitschalle, Personalreferentin bei einem Ettliger Unternehmen.

Das Training findet wöchentlich in Kleingruppen von maximal 5 bis 6 Teilnehmenden für eine Dauer von 8 bis 10 Wochen statt. Ein Quereinstieg nach Start des Trainings ist jederzeit möglich. Zum Coaching dazu gibt es umfangreiche Schulungsunterlagen und Übungen.

Das Coaching ist kostenfrei und für jeden offen – man muss kein Mitglied des effeff sein. Anmeldungen werden gerne unter: info@effeff-ettlingen.de entgegengenommen.

Start der neuen Babykurse Januar 2024:

Dienstag vom 9.1. bis 10.3.2024

- 9.00 – 10.15 Uhr, 4 – 7 Monate
- 10.30 – 11.45 Uhr, 2 – 4 Monate
- 12.00 – 13.15 Uhr, 12 – 36 Monate

Donnerstag, 11.1. bis 21.03.2024

- 9.00 – 10.15 Uhr, 7 – 9 Monate
- 10.30 – 11.45 Uhr, 9 – 12 Monate

Weitere Informationen zu den Kursen bekommen Sie auf unserer Homepage, per E-Mail an baby@effeff-ettlingen.de oder bei uns im effeff-Büro.

Veranstaltungen:

Donnerstag, 14. Dezember:

19:30 Literaturkreis

Freitag, 15. Dezember

09:30 Multikulti-Krabbelgruppe

Samstag, 16. Dezember:

15:00 Treff für Eltern mit verhaltenskreativen Kindern

Montag, 18. Dezember:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10:00 Stricken in der Stubb

10:30 Elterngeführte Krabbelgruppe

Dienstag, 19. Dezember:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs

12:00 Kleinkindkurs

Mittwoch, 20. Dezember:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10:00 Zwergencafé (Carolin Metzger vom Tageselternverein kommt zu Besuch)

15:00 Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 21. Dezember:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs

16:00 Offenes Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie.

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Neue Tagesmütter schließen erfolgreich den Qualifizierungskurs ab!

Am 1.12. endete der aktuelle Qualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson im TEV Ettlingen. Neun Frauen haben diesen erfolgreich abgeschlossen und können sich nun qualifizierte Kindertagespflegeperson nennen! Als Tagesmütter in der aktiven Kinderbetreuung sind die meisten auch bereits tätig, denn nach 50 Unterrichtseinheiten ist durch eine vorläufige Pflegeerlaubnis die Arbeit mit Kindern im Rahmen der Kindertagespflege möglich, der Kurs wird dann berufsleitend abgeschlossen. Im März war die Reise der Frauen gestartet: motiviert und voller Freude begannen sie den Qualifizierungskurs. Im Juli wurde dieser dann um eine weitere Tagesmutter bereichert, welche ihre Grundqualifizierung mit weiteren 140 Unterrichtseinheiten „aufstockte“. Pädagogische Themen, wie Gestaltung des Tagesablaufs, pädagogische Grundhaltungen renommierter Pädagogen aber auch rechtliche Grundlagen, Raumgestaltung und Kinderrechtsaspekte wurden im Kurs vermittelt. Die Frauen fühlen sich gut auf ihre Tätigkeit als Tagesmutter vorbereitet, so der Grundkonsens der Teilnehmerinnen. In einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung wurden durch den Vorstand, vertreten durch Frau A. Bredl und Frau D. Riedel, Zertifikate und ein lehrreiches Buch rund um bedürfnisorientierte Erziehung im Rahmen der Kindertagespflege überreicht. Das Team des TEV gratuliert den Absolventinnen recht herzlich und wünscht allen für ihre Zukunft in der Kindertagespflege das Beste.

Im Februar beginnt ein neuer Kurs zur Kindertagespflegeperson, hier sind noch wenige Plätze frei, melden Sie sich für weitere Informationen: www.tev-ettlingen.de oder 07243 945450



Vorstand des TEV mit Kursteilnehmerinnen
Foto: TEV Ettlingen

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524, Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung **0176 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: Am **31. Januar** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **7. Februar** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Fax 718079)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538, bei Fragen können Sie sich

auch gerne an unseren Vorsitzenden, Hel-

muth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 -

1233397

„Café am Rosengarten“

Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und

18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen

bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Hobby-Radler „Große Tour“

Wir treffen wir uns zur Wanderung am **15.**

Dezember um 10 Uhr am Friedhof Ettlingen.

Tourenführer: Manfred Speck, Tel. 374073

„Karte ab 65“

Am **19.12.** trifft sich die Gruppe um 14:30 Uhr

zu einem Adventskaffee im Begegnungszent-

rum. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Christuslegenden von Selma Lagerlöf:

Es liest **Rolf Thurner** im Café am Rosengarten

(Begegnungszentrum) **Dienstag, 19.12. um**

15 Uhr: „Die Flucht nach Ägypten“, der Eintritt ist frei

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am **Dienstag,**

19. Dezember um 11 Uhr im Begegnungszentrum.

Es wird das Buch „Stay away from Gretchen“

von Susanne Abel besprochen.

Gäste sind willkommen.

Doppelkopf

In der Gruppe sind wieder Plätze frei für

spielfreudige Interessierte. Wir treffen uns

immer mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr

in der Rezeption des Begegnungszentrums.

Bitte melden Sie sich unter 101-524.

Begegnungszentrum am Klösterle

„Kommet zu Hauf“
Weihnachtsmarktatmosphäre
im Hof des Begegnungszentrums

Posaunenchor
spielt Weihnachtslieder
zum Zuhören und Mitsingen

Es spielt der Bläserkreis an der Christuskirche
Mittwoch, 20. Dezember 2023, 16-17 Uhr
Glühwein und Lebkuchen 15.30-18.30 Uhr

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 945450

ETTLINGEN

*Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen
Plakat: Anne-Bärbel Brandel*

Veranstaltungstermine

Freitag, 15. Dezember.

10.00 Uhr - Hobby-Radler „Große Tour“, Treff z. Wandern

10.45 Uhr - Yoga auf dem Stuhl

14.00 Uhr - Interessengruppe „Aktien“

15.00 Uhr - Stammtisch der Seniorenbeiräte

Montag, 18. Dezember

10.30 Uhr - Probe Theatergruppe

„Die Ungezähmten“

13.00 Uhr - Tischtennis „Wirbelwind“ -

Kaserne

14.00 Uhr - Handarbeitstreff

14.00 Uhr - Skat

14.00 Uhr - Mundorgelspieler

Dienstag, 19. Dezember

09.30 Uhr - Gedächtnistraining

10.00 Uhr - Schach „Die Denker“

10.00 Uhr - Hobbyradler „Rennrad“

11.00 Uhr - Literaturkreis

14.00 Uhr - Boule-Gruppe 1 – Wasen

14.00 Uhr - Boule-Gruppe 2 –

Neuwiesenreben

14.30 Uhr - Mit „Karte-ab-65“ –

Adventskaffee im BZ

15.00 Uhr – Rolf Thurner liest
Christuslegenden
15.15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
17.30 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 20. Dezember

09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
10.00 Uhr – Englisch „Refresher“
10.00 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 1
11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK
11.15 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 2
14.30 Uhr – Doppelkopf
15.00 Uhr – Das Salongespräch
15.00 Uhr – Flöten-Ensemble
16.00 Uhr – Weihnachtslieder zum Zuhören
und Mitsingen
17.00 Uhr – Line Dance Gruppe „Old Folks“

Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone - besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones/Handys:

Dienstag, 19.12. –

Fragen zu Internet und E-Mail

Mittwoch, 20.12. –

PC-Workshopleiter – Treffen

- neue Mitglieder sind willkommen! – Ab 21.12. sind wir in der Weihnachtspause. Die nächsten Workshops finden wieder ab 8. Januar statt, **jeweils um 10 Uhr.**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer **Homepage: www.bz-ettlingen.de/PCS-smartphone**

Anmeldung erforderlich (Rezeption Kloster-gasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Unkostenbeitrag von 5,-€ erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89,
Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde

dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl montags um 9:00 Uhr
und 10:15 Uhr

Sturzprävention dienstags um 9:30 Uhr und
10:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadtlerchen“
dienstags von 16 bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mitt-
wochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr
im Fürstenberg Saal 1

Die „Entensee-Radler“ machen eine Win-
terpause.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm KW50

Herzlich willkommen!
SWIMMING FOR FUTURE – alle Plätze vergeben!

Wir setzen uns für benachteiligte Kinder ein, die schwimmen lernen möchten. Nicht schwimmen zu können, ist eine reale Bedrohung. Mach mit und gewinne ein Stück mehr Freiheit!

Vielen Dank für alle Anmeldungen. Der Kurs, welcher nach den Osterferien beginnt, ist nun voll belegt. Falls wir neue Fördergelder erhalten, wird es eine weitere Ausschreibung geben.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet
– Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de;

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*: Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden;

Montagstreff 14:30-18 Uhr;

Dienstagstreff 14:30-18 Uhr;

Jungstreff (ab 11 Jahren)

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr;

Kidstreff (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr;

Improtheater* DO., 14.12., 15:30-17 Uhr ab 6 Jahren: „Deine Mutter gibt dir Hausarrest und du wurdest beim Ausbüchsen erwischt. Außerdem hast du aus Versehen ihre Blumen zertrampelt.“ diese und weitere lustige Situationen packen wir in coole Rollenspiele;

Mädchentreff (ab 11 Jahren) Freitag 15:30-17:30 Uhr;

Plätzchenparty* FR., 15.12., 15:30-17:15 Uhr, ab 7 Jahren, 2 €. Die winterliche Jahreszeit hält Einzug und wir begegnen ihr in gemütlicher Atmosphäre mit leckeren Plätzchen!

Offener Treff (ab 14 Jahren) Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr und jeden 2. & 4. Samstag im Monat

*Anmeldung über jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder 07243/4704

Neues aus den Partnerstädten

Habits de Lumiere in Epernay

Vom 8. bis 10. Dezember feierte unsere Partnerstadt Epernay zum 23. Mal das Habits de Lumière. Bei dieser Veranstaltung verwandelt sich die Avenue de Champagne, die Hauptstraße Epernays, in ein buntes Spektakel mit Lichtshows, Illuminationen, Feuerwerk und Musik. Auch die großen Champagnerhäuser präsentieren sich dabei mit verschiedenen Events.



Oberbürgermeister Arnold nutzte diese Feierlichkeit zu einem Besuch und zum Austausch mit seiner französischen Amtskollegin Christine Mazy und dem ehemaligen Bürgermeister von Epernay und jetzigen Präsidenten der Region Grand Est, Franck Leroy. Dies war ein würdiger Abschluss für ein äußerst lebendiges Jubiläumsjahr in der deutsch-französischen Städtepartnerschaft.



Rettungsgasse

bei Staubbildung freihalten!

Multikulturelles Leben

Nicht vergessen: Weihnachtsbasteln im K26 am 14. Dezember

Letzten Donnerstag hatten die Besucher - Groß und Klein - viel Spaß beim weihnachtlichen Basteln im **Begegnungscafé des AK Asyl**. Auch diese Woche wird es noch einmal bunt und kreativ.

Wie bereits angekündigt sind alle herzlich willkommen, am **14. Dezember von ab 17 Uhr bis etwa 19 Uhr** im K26, Kronenstr. 26 bei einer Tasse Kaffee oder Tee gemeinsam zu basteln!



Foto: G. Berner

Nächste Woche: weihnachtliches Begegnungscafé

Nur noch drei Tage
bis Weihnachten...

Begegnungscafé

mit Geschichten
weihnachtlichen
Leckereien und

Überraschungsgast



Wann: 21. Dezember
von 17 - 19 Uhr

Wo: K26 der Begegnungsladen
Kronenstrasse 26
in Ettlingen



Plakat: A. Baisch-Herrmann

Lokale Agenda

Weltladen

Kerzenzauber

Der Weihnachtsmarkt und die Weihnachtsbeleuchtung in der Stadt verraten es: Weihnachten ist nicht mehr fern und lockt wie jedes Jahr mit seinem Zauber. Und wenn in den Wohnzimmern die Christbäume leuchten, sorgen besonders Kerzen für eine heimelige Atmosphäre, gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit.

Im Weltladen steht ein Sortiment an Kerzen zur Auswahl. „Die Faire Kerze“ kommt von unserem Fairtradelieferanten GEPA. Die Kerzen werden in der indonesischen Kerzenmanufaktur **Wax-Industri** handgegossen, sind durchgefärbt und haben eine wunderschöne marmorierte Optik. Sie sind **zu 100 % aus nachhaltigem Palmwachs** hergestellt. Die Brenndauer beträgt bis zu 16 Stunden, je nach Ausführung. Gegenüber Paraffinkerzen haben sie eine **geringere Rauchentwicklung und längere Brenndauer**. Die Kerzen sind sowohl als Stumpenkerzen in verschiedenen Größen als auch als Stabkerzen erhältlich.



Foto: Weltladen Ettlingen

Für die sozial engagierten Eigentümer von **Wax-Industri** ist von großer Bedeutung, vor allem Frauen eine Einkommensmöglichkeit zu geben und gute Arbeitsbedingungen zu schaffen. Auch fair und nachhaltig sollen ihre Produkte sein, deshalb wird auch das Palmwachs aus den Kernen der Früchte nachhaltig angebaute Ölpalmen gewonnen.

Fair produzierte Kerzen aus dem Weltladen Ettlingen, dem Fachgeschäft Fairer Handel in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr, **an den Adventsamtstagen bis 16 Uhr**, www.weltladen-ettlingen.de Tel. 94 55 94, **Z. Zt. gibt es fair gehandelte Bio-Orangen im Weltladen.**

Musikschule Ettlingen

Podium junger Solisten

Podium junger Solisten

So 17.12.2022, 18 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

We Wish Wou A Groovie X-MAS

We Wish You A Groovy X-MAS

Sa 16.12.2023, 19 Uhr
Kasino Ettlingen

Karten: Musikschule, Touristinfo, Abendkasse

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Plakate: Musikschule Ettlingen

Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Rauchmelder retten Leben



Stadtbibliothek

Weihnachten in der Bibliothek

Mit unserem Medienangebot kommen Sie gut versorgt durch die Feiertage: Bücher und Hörbücher für ruhige Stunden sowie Filme und Spiele zum geselligen Beisammensein finden Sie in der Bibliothek. Für alle Erwachsenen, die sich gerne mal überraschen lassen wollen, haben wir „Geschenke“ eingepackt – entdecken Sie besondere Romane beim „Blind date“.

Wir haben auch zwischen den Jahren geöffnet!

Und an den Feiertagen können Sie natürlich auf unsere digitalen Angebote zurückgreifen!

Weitere Informationen unter: www.stadtbibliothek-ettlingen.de oder Telefon 07243/101-207



Schließzeiten Feiertage

Die Stadtbibliothek hat an folgenden Tagen geschlossen:
23.12.2023, 26.12.2023 und 06.01.2024

Das Team der Stadtbibliothek wünscht Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Noch kein Weihnachtsgeschenk?

Verschenken Sie ein Lesejahr!

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Weihnachtsgeschenk gesucht?

Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk? Bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule können Sie Gutscheine für alle Kurse der VHS erwerben.



Foto: VHS Ettlingen

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Präsenzkursen und Online-Angeboten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.vhsettingen.de.

Das Wintersemester läuft und eine Anmeldung für das Semesterprogramm ist online, telefonisch oder persönlich für die folgenden Kurse noch möglich. Wir freuen uns auf Ihre Buchungen!

B2610: Small Talk für Einsteiger / Netzwerken im Beruf wie Privat
2 x montags, 18.15 – 21.15 Uhr, ab **15.01.2024** / VHS-Hauptgebäude

B2684: Word für Anfänger – in der Kleingruppe –
5 x mittwochs, 18.00 bis 20.15 Uhr, ab **10.01.2024** / VHS-Hauptgebäude

G2302: Babysitter-Workshop – für Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene
1 x donnerstags, 09.30 bis 17.30 Uhr, ab **15.02.2024** / VHS-Hauptgebäude

G2311: Workshop Feldenkrais kennenlernen
1 x samstags, 10.00 bis 12.00 Uhr, ab **03.02.2024** / VHS-Hauptgebäude

G2356: Yoga – ein Weg für mehr Lebensfreude
5 x donnerstags, 15.45 – 17.00 Uhr, ab **11.01.2024** / VHS-Hauptgebäude

G2414: Gymnastik für Bauch, Beine, Po / Fitness-Mix
5 x donnerstags, 18.45 bis 20.00 Uhr, ab **11.01.2024** / Eichendorff-Gymnasium

G2442: Gesunde Ernährung für Alltag und Beruf – in der Kleingruppe –
1 x samstags, 13.00 bis 18.00 Uhr, ab **13.01.2024** / VHS-Hauptgebäude

G4251: Workshop Salsa/Bachata / Grundkenntnisse aufbauen
1 x freitags, 19.30 bis 21.00 Uhr, ab **15.12.2023** / VHS-Hauptgebäude

K2029: Online-Kurs: Virtuelle Bildbetrachtungen / Alberto Giacometti und seine Zeit
7 x donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, ab **25.01.2024**

K2035: Workshop: Ölmalerei für Einsteiger
1 x samstags, 10.00 bis 16.00 Uhr, ab **03.02.2024** / VHS-Hauptgebäude

K2047: Offene Malwerkstatt
Vierzehntägig freitags, 15.00 bis 18.00 Uhr / VHS-Hauptgebäude

K2090: Whiskyseminar: Islay-Whisky Tasting
1 x freitags, 19.00 bis 23.00 Uhr, ab **19.01.2024** / K26 Begegnungsladen

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-483/-484/-485

E-Mail: vhs@ettlingen.de /

Homepage: www.vhsettingen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

08:30-12:00 Uhr / 14:00-16:00 Uhr

VHS Aktuell

Schließ- und Öffnungszeiten der VHS

Vom 27. bis einschließlich 29.12.2023 ist die Volkshochschule geschlossen.

Am 02. und 04.01.2024 erreichen Sie die Geschäftsstelle der Volkshochschule von 08.30 bis 12.00 Uhr.

Ab 08.01.2024 gelten die unten aufgeführten Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 08.30 bis 13.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Das neue Programm für das 1. Semester 2024 erscheint am 15. Januar 2024. Ab diesem Zeitpunkt sind Anmeldungen möglich.

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Verkehrserziehung - Sicherheitstraining in Bus und Bahn

Am 22. November erhielten die Schülerinnen und Schüler aller fünften Klassen eine praxisnahe Verkehrsunterrichtseinheit mit dem Schwerpunkt „Sicherheitstraining in Bus und Bahn“.

Das Hauptziel dieser Unterrichtsstunden bestand darin, den Schülerinnen und Schülern die eigenverantwortliche Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel beizubringen, ohne dabei sich selbst oder andere in Gefahr zu bringen.

Der erste Abschnitt des Sicherheitstrainings konzentrierte sich auf die Darstellung von falschen und richtigen Verhaltensweisen mithilfe anschaulicher Bilder und eines aufschlussreichen Videos.

Im darauffolgenden praktischen Teil begaben sich die Schülerinnen und Schüler zur Bushaltestelle vor der Schule (AMG). Dort

wurde anhand von realen Unfallberichten das korrekte Verhalten im Umgang mit Bus und Bahn verdeutlicht. Natürlich durfte hierbei auch eine Demonstration einer Gefahrenbremsung mit dem Bus nicht fehlen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Melkert vom Polizeipräsidium Karlsruhe sowie an Herrn Mültin vom KVV für die professionelle Durchführung dieser lehrreichen Veranstaltung!

Hier wurde selbst gekocht

Das Domizil der 6d im diesjährigen Landerschulheim, zusammen mit Herrn Basler und Frau Raguenet, war die Freizeitstätte Spielberg mit ihren fünf Holzhäusern.

Die Freizeitstätte liegt eine gute Stunde per S11 vom AMG entfernt am Waldrand von Spielberg. Das Novemberwetter mit Regen, tiefen Wolken, Wind und viel Matsch war perfekt für die Entscheidung, selbst zu kochen.

Die Kinder hatten sich in Vierergruppen ausgesucht, welche Mahlzeit sie zubereiten wollten. Die Eltern hatten für die Einkäufe gesorgt, so dass das Schneiden, Rühren und Brutzeln losgehen konnte. Es gab Pfannkuchen, Nudelvariationen in Tomatensauce, selbstgemachte Bolognese und Würstchen. Nachmittags wurden, der Jahreszeit entsprechend, Plätzchen gebacken.

Die Gruppen in jedem Haus mussten sich arrangieren, wer wo schläft, wie es mit dem Hausschuhgebot aussieht und was gespielt wurde. Haben die Kinder den Luxus, die Toilette im Haus zu haben, mussten die LehrerInnen über den Hof ins Duschhaus.

Tagsüber ging es hinaus auf einen Spaziergang rundum Spielberg und zum Waldlehrpfad, sobald der Regen nachließ. Im Seminarhaus fanden sich alle zu einem Spieleabend zusammen und erklärten sich lautstark die Regeln oder spielten auch gesittet zusammen.

Interessanterweise haben die meisten Kinder dort sehr gerne gekocht oder geputzt und aufgeräumt; zu Hause ist das meist etwas anders.



Zusammen kochen macht Spaß.

Foto: Frau Raguenet, AMG

Jugend trainiert für Olympia

Der Bundeswettbewerb der Schulen Jugend trainiert für Olympia & Paralympics ist mit rund 800.000 teilnehmenden Schülern und Schülerinnen pro Jahr der weltgrößte Schulsportwettbewerb.

In 21 Sportarten werden jährlich die besten Schulen Deutschlands ermittelt. „Jugend trainiert“ bietet den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, bereits im schulischen Rahmen Wettkampferfahrung zu sammeln, vermittelt dabei positive Werte wie Fairness, Teamgeist und Einsatzfreude.

In diesem Jahr traten für das Albertus-Magnus-Gymnasium erfreulicherweise 3 Jungen im großen Kreisfinale an. Dort trafen sich ca. 80 Judokids aus den Stadt- und Landkreisen Karlsruhe und Rastatt.

Das AMG hat sich sehr gefreut, dass es die erfolgreiche Kooperation mit dem KGH Phönix Albtal e. V. der letzten Jahre fortschreiben durfte und die Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums so zahlreich antraten. Die Kinder und Jugendlichen hatten einen riesengroßen Spaß, umso mehr freut uns das tolle Ergebnis! Die Judokas des AMG haben folgende Ergebnisse erzielt:

- Kuznetsov, Evgenii, 1. Platz
- Maucher, Benno, 1. Platz
- Heilemann, Theodor, 2. Platz

Wir gratulieren allen Phönixen zu ihren Ergebnissen und bedanken uns bei den beiden Schülern Dominik und Benito Nussberger für die tolle Betreuung!

Eichendorff-Gymnasium

Austausch Erasmus+ mit Cluj-Napoca (Rumänien)

In den Osten der EU zieht es viele von uns bislang nicht so sehr. Nur zwei der Teilnehmer unserer Projektfahrt waren je in Rumänien. Wie es dort wohl so ist?

Am Samstagabend wurden wir – nach anstrengender Reise – sehr herzlich am Flughafen empfangen. Alle 13 Schülerinnen und Schüler fühlten sich bei ihren Gastfamilien gleich gut aufgehoben. Das Wochenende diente zum Kennenlernen, erste Ausflüge in Städte oder die wunderschöne Berglandschaft wurden unternommen.

Montags, mittwochs und freitags durften wir am Unterricht teilnehmen. Kleine, laute Räume, eine Sporthalle ohne Dach, Sportunterricht auf dem Schulhof, Anrufe der Eltern während des Unterrichts: Hier ist vieles anders, auch die Anforderungen an die Schüler. Es wird einiges verlangt, das man in Deutschland erst im Studium lernt.

Die erste gemeinsame Unternehmung war ein Stadtrundgang durch Klausenburg (Cluj-Napoca). Die Stadtführung übernahmen die Gast Schüler, welche Deutsch auf muttersprachlichem Niveau in ihrer Schule lernen. Sie brachten uns viele Sehenswürdigkeiten näher und erzählten von der bewegten Geschichte der Gegend. So erfuhren wir viel über den Ursprung des deutschsprachigen Bevölkerungsteils und seine Entwicklung. Auch Ungarisch ist hier eine gängige Sprache.

Die Fahrt nach Hermannstadt (Sibiu) versetzte uns in eine andere Welt. Die Stadt strahlt eine charmante Mischung aus deutschen und rumänischen Einflüssen aus. Der Große Ring, ein beeindruckender Platz mit pastellfarbenen Gebäuden, wurde gerade zum Weihnachtsmarkt umgebaut. Auch hier gibt es, wie in vielen rumänischen Städten, Kirchen ganz unterschiedlicher Konfessionen nebeneinander.

Turda, ein verstecktes Juwel Rumäniens, offenbarte nicht nur seine reiche Geschichte, sondern auch seine beeindruckende Unterwelt. Das Salzbergwerk von Turda erwies sich als eine erstaunliche Attraktion, die weit über die Erwartungen hinausging. Die alte Mine aus dem 17. Jh. wurde meisterhaft in ein unterirdisches Wunderland umgewandelt. Subtile Beleuchtung setzte die wunderschönen Farbspiele des Salzes in Szene. Die ins Salz gegrabenen Kavernen (manche über 100 m tief, eine 80 m lang) konnten durch Aufzüge und Treppen erkundet werden. Am tiefsten Punkt sammelt sich Wasser in einem unterirdischen Salzsee, wir konnten dort sogar Ruderboot fahren, über uns eine riesige, marmorierte Salzkuppel!

Das Astra-Museum in Sibiu versetzte uns am Freitag in die ländliche Vergangenheit Rumäniens. Auf einem weitläufigen Gelände präsentiert das Freilichtmuseum traditionelle rumänische Häuser, Mühlen und Kirchen. Es war eine Reise durch die Geschichte und Kultur des Landes, mit authentischen Werkstätten und Bauernhöfen. Das Museum ist ein lebendiges Zeugnis für die Vielfalt Rumäniens.

Der Abschied am Samstagvormittag fiel teilweise sehr schwer und gleichzeitig waren alle froh um die Begegnungen, die wir erleben durften. Wir freuen uns schon sehr auf den Rückbesuch der Rumänen im März 2024!



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Hanna Runge gewinnt den Vorlesewettbewerb

Hanna Runge (6c) ist die Gewinnerin des diesjährigen Schulentseids beim Vorlesewettbewerb. Sie setzte sich im 65. Vorlesewettbewerb gegen die Klassensieger aller sechsten Klassen durch und vertritt nun in der nächsten Runde des Wettbewerbs – dem Kreisentscheid, welcher Ende Januar 2024 startet – das Eichendorff-Gymnasium.

Mit Engagement und Lesefreude zogen die Schülerinnen und Schüler der vier 6. Klassen (6a: Ujala Khan, 6b: Lea Baur, 6c: Hanna

Runge, 6d: Ida Speer) die Zuhörerinnen und Zuhörer aus den 5. und 6. Klassen in ihren Bann und weckten Interesse an zahlreichen spannenden Geschichten (Anna Jarzab: Das Licht von Aurora; Markus Orths: Crazy Family; Barbara Laban: Mitternachtskatzen; Eva Ibbotsom: Das Geheimnis von Bahnsteig 13). Den unbekanntem Textausschnitt hatten die Lehrerinnen und Lehrer des Organisationsteams (Frau Gerstenkorn-Petrus, Frau Rabey, Herr Friedrich und Herr Polty) ausgewählt.

Im Anschluss an die beiden Vorleserunden zog sich die Jury (Frau Giemsch, Frau Grindl, Frau Landauer, Frau Tuchel und der Sieger des Vorjahres Thore Rupprath) zur Beratung zurück. In der Zwischenzeit hatten die Zuhörer Gelegenheit, bei einem Quiz zu zeigen, wie gut sie sich an die vorgelesenen Geschichten erinnern konnten.

Bevor das Ergebnis verkündet wurde, erhielten alle vier Vorleserinnen eine Urkunde, die sie als Klassensiegerinnen auszeichnete. Die Spannung stieg anschließend in der Aula, als Herr Polty die Rangfolge der Jury bekannt gab. Hanna erhielt zusätzlich zu ihrer Urkunde ein Buchgeschenk. Das Eichendorff-Gymnasium gratuliert herzlich und wünscht ihr viel Erfolg in der nächsten Runde.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Schillerschule

HOHOHO – der Nikolaus war da

Wie in den letzten Jahren zur Tradition geworden, hat der Nikolaus pünktlich am 6. Dezember die Schülerinnen und Schüler der Schillerschule besucht. Im Gepäck hatte er für unsere Erst- und Zweitklässler Dambedeis und Leckereien. Da allen ersten und zweiten Klassen von ihren Lehrkräften ein gutes bis sehr gutes Verhalten bescheinigt wurde, durften sich die Kinder an den Leckereien bedienen.

Vielen Dank den fleißigen Helferinnen und Helfer im Hintergrund, die die Überraschungen vorbereitet und den Nikolaus unterstützt haben.

Auch bei den Größeren konnte der Nikolaus Botschaften und Schokolade verteilen, so dass auch hier der Nikolaustag gebührend begangen werden konnte.

Ein Dank geht hier vor allem an die SMV, die die Aktion des Jugendgemeinderats in der Schillerschule umgesetzt und diesen Tag gestaltet hat.

Streng geheim! – Eine kleine Einführung in die Kryptographie

Am Nikolaustag, 6. Dezember, besuchte die Klasse 10a der Schillerschule Ettlingen im Rahmen des Unterrichts die Fakultät für Mathematik am KIT in Karlsruhe. Die Abteilung für Didaktik, insbesondere das Mathelabor, bietet spannende Experimente und Workshops für Schülerinnen und Schüler unterschiedlichen Alters an.

Wir hatten uns für den Workshop „Streng geheim! – eine Einführung in die Kryptographie“ angemeldet. Hier drehte sich alles um Ver- und Entschlüsseln geheimer Botschaften.

In der heutigen Zeit spielt die sichere Übertragung von Daten eine größere Rolle denn je. Die Klasse befasste sich mit unterschiedlichen Verschlüsselungsverfahren, beispielsweise mit der Skytale, mit der Schablonenschrift, mit der Caesar-Verschlüsselung und der Vigenère-Chiffre. Daraus wurde ersichtlich, wie die einzelnen Verschlüsselungsverfahren immer weiter verbessert wurden und man zur Ver- und Entschlüsselung mittlerweile große Computer benötigt.

Im Anschluss an den Workshop ging es im Mathelabor weiter. Das Besondere hier ist – man kann sich nicht verrechnen. Einzige Voraussetzung ist Neugierde und etwas Durchhaltevermögen, denn viele Experimente bzw. Knobelaufgaben waren durchaus recht knifflig. Umso größer viel die Freude aus, nachdem eine Aufgabe gelöst wurde. Die Jugendlichen durchliefen verschiedene Stationen. Es galt u. a. 3D-Puzzle und magische Quadrate zu lösen. Sie stellten sich der Herausforderung des Krawattenbindens, befassten sich mit dem Turm von Hanoi oder dem Penrose-Fisch. Sie konnten Funktionen erlaufen und vieles mehr. Dadurch konnten sie spielerisch neue Zugänge zu mathematischen Problemen gewinnen.

Alle hatten sehr viel Freude am Knobeln und am Entschlüsseln von Geheimbotschaften.

Wir bedanken uns beim KIT-Mathe-Team für diesen lehrreichen Vormittag.

Pestalozzischule

Die Weihnachtsgeschichte mit viel „Bauchgefühl“ ...

Alle Erstklässler der Pestalozzischule durften sich letzte Woche über den Besuch von „Klaus und Lucie“ freuen. Der Bauchredner Klaus und seine Freundin Lucie erzählten uns die Weihnachtsgeschichte auf sehr unterhaltsame Weise. Lucie kam jedoch immer wieder ins Stolpern und stellte lustige Fragen. Sehr lehrreich war dennoch für alle Kinder die Geschichte von Jesu Geburt. Klaus und Lucie trafen dabei nicht nur sprachlich genau die Welt der Kinder von heute, sondern auch ihren Humor. Es wurde kräftig gelacht und applaudiert.

Am Ende präsentierte Klaus sogar noch einige Zaubertricks, bei denen einzelne Kinder assistieren durften. So war das Staunen groß, als plötzlich nach dem Zauberspruch „1,2,3,

Apfelsaft.“ einzelne Tücher verschwanden und an ganz anderer Stelle verknötet wieder auftauchten.

Vielen Dank an den Bauchredner Klaus und seine Lucie für diesen magischen Einstieg in die Adventszeit!



Foto: Team Pestalozzischule

Wilhelm-Röpke-Schule

„Freude schenken“ vor Weihnachten

Bereits zum dritten Mal nimmt die Wilhelm-Röpke-Schule an der Tütenaktion „Freude schenken“ der Diakonie Karlsruhe teil. Nicht für alle Bürgerinnen und Bürger in Karlsruhe ist die Adventszeit vor Weihnachten eine besinnliche und schöne Zeit. Viele Bedürftige befinden sich am Existenzminimum und fühlen sich besonders ausgegrenzt. Diesen Personen sollen die gepackten Tüten zuteil kommen.



Foto: Wortmann

Dabei geht es darum, Fürsorglichkeit und Hilfsbereitschaft zu zeigen, sodass die Lebensqualität einer Stadt nicht nur von ihrer Wirtschaftskraft, ihren kulturellen und sportlichen oder gastronomischen Angeboten abhängt, sondern auch durch Menschlichkeit. Rund 80 Tüten konnten dieses Mal zur Diakonie gebracht werden. Das ist ein tolles Zeichen des menschlichen Miteinanders! Vielen Dank an alle Spender/-innen.

Albert-Einstein-Schule

Tag der offenen Türen 2024



Berufliches Bildungszentrum (BBZ) / Beethovenstr. 1 / 76275 Ettligen

Tag der offenen Türen



Samstag:
03.02.2024

10:00 - 13:00 Uhr

Wir bieten (fast) alles!

- Abitur
- Fachhochschulreife
- Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss
- Berufsschulabschluss

Plakat: I. Jecht

Heisenberg-Gymnasium

Eine Krippe für Insekten

Im Fach Biologie baute die Klasse 6e im November 2023 Insektenhotels. Dabei lernten die Kinder bei den Lehrern Joannes Stütz und Elmar Ritz alles, was man dazu braucht. So erfuhren sie, wie man technisch zeichnet, eine bemaßte Skizze anlegt und das Holz zusägt, um die Häuser zu bauen. Zum Füllen wurden Blätter, Tannenzweige und Äste verwendet. Sogar an die Schmetterlinge wurde gedacht. Für sie wurden mehrere große Schlitze ins Holz gesägt. Im unteren Bereich wurde in einen Vollholzblock gebohrt, damit Schlupfwespen nisten können. Im Frühling werden die Hotels in Ettliger Gärten aufgehängt. Wir sind gespannt, wer dort ein Zuhause findet.



Die 6e mit ihren Insektenhotels Foto: Badior

Die 6e im Mathelabor

Am Dienstag, 28. November, sollte der Nachmittagsunterricht der 6e in Mathe besonders spannend werden: die Klasse verbrachte ihn zusammen mit ihrer Lehrerin Karolina Lürßen ausnahmsweise nicht im Klassenzimmer, sondern im Mathelabor am KIT Karlsruhe. Das Mathelabor ist ein großer Raum im Mathematikgebäude auf dem Campus der Karlsruher Universität, in dem es über 80 Experimentierstationen zum Beobachten, Ausprobieren, Bauen und Knobeln gibt. Man kann sich dabei

weder verrechnen, noch werden ein Taschenrechner, Formeln oder Gleichungen benötigt. Entsprechend groß war die Begeisterung bei den Schülerinnen und Schülern der 6e, welche durch so manches Erfolgserlebnis beim Rätselknacken und Lösen nur noch vergrößert wurde. So vergingen die 90 Minuten wie im Flug. Einen weiteren Besuch wird es sicherlich im kommenden Schuljahr geben.



Die 6e im Mathelabor

Foto: Lürßen

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2024 ist der **01.01.2024**. Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2023 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2024 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2024 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2024 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a.: gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner. Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Mel-

dung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden. **Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2024 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.**

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666;

E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;

Internet: www.tsk-bw.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2023-081

Neubau eines Pumptracks – Garten- und Landschaftsbauarbeiten

Leistungsumfang:
Grasnarbe abräumen ca. 1.500 m²
Abbruch Schottertragschichten ca. 500 m²
Oberboden abtragen ca. 400 m²
Bodenaushub Gräben ca. 120 m³
Erdkabel liefern ca. 160 m
Wassergeb. Wege herstellen ca. 520 m²
Ertüchtigung Klinkerweg ca. 140 m²
Liefen von Bewegungsgeräten ca. 8 Stck
Fallschutzplatten ca. 220 m²
Stahlpergola m. Dachbegrünung ca. 1 Stck
Baumpflanzungen ca. 12 Stck
Gehölzpflanzungen ca. 200 m²
Fertigstellungs-/ Entwicklungspflege

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettligen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Informieren – Aktuelles – Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter www.subreport-elvis.de/E58641238 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettligen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettligen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Ettligen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen



Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2023-080

Neubau eines Pumptracks – Asphaltarbeiten, Versickerungsarbeiten, Garten- und Landschaftsbauarbeiten

Leistungsumfang:
Oberboden abtragen ca. 2.000 m²
Herstellen von Tragschichten
ca. 440 m³
Herstellen von Asphaltflächen
ca. 200 to
Anlage von Sickergruben ca. 13 Stck
Oberboden einbringen ca. 400 m³

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Informieren – Aktuelles – Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter www.subreport-elvis.de/E72218274 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Offenes Verfahren nach VOB

Ettlingen



Vergabe Nr. 2023-074

Erweiterung der Schillerschule Ettlingen - Heizungsarbeiten

Leistungsumfang:

Heizungsarbeiten; Wärmepumpe,
Erdkollektoren, PVT Dach

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Informieren – Aktuelles – Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter www.subreport-elvis.de/E26857535 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter 2023/S 237-742901.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen.
Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 14. Dezember

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Freitag, 15. Dezember

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, Tel. 07243 56530, 76337 Busenbach

Samstag, 16. Dezember

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Sonntag, 17. Dezember

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00, Ettlingenweier

Montag, 18. Dezember

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Tel. 160 18, Kernstadt

Dienstag, 19. Dezember

Bergles-Apotheke, Werrenstraße 15, Tel. 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Mittwoch, 20. Dezember

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Donnerstag, 21. Dezember

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und An Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorkabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15-19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-kräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen Tel.: 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten Freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77
Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080
Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de
Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnens-tengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH, Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essens-bringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institut-sambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 – 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach, Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde, Kontakt coda-karlsruhe@posteo.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Tel. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de
Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Monika Haberland Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 16. und Sonntag, 17. Dezember (3. Advent)

**Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu**

Freitag, 6 Uhr Roratemesse
Sonntag, 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Samstag, 18:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 18 Uhr Bußgottesdienst

Liebfrauen

Sonntag, 9 Uhr Hl. Messe und Kindergottesdienst – auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen**

Sonntag 18 Uhr Rorate – Sonntagabendmesse, wir empfangen das Friedenslicht aus Bethlehem

St. Dionysius, Ettlingenweiher

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Samstag 18 Uhr Rorate – Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Roratemesse zum Sonntag „GAUDETE“

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag 11:45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache.

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent im Gemeindezentrum mit Prädikant Friedrich, begleitet vom Flötenensemble

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Mitmach-Gottesdienst, Pfr. Weidhas und Team

Mittwoch, 20. Dezember, 18 Uhr Adventsandacht, Prädikant Karlheinz Lindenmuth
Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche, mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. A. Heitmann-K.)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „Feg-Ettlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren. Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
 Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243/938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

KjG Liebfrauen – Weihnachtsmarkt des KVE – Ettlingen

Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder ein Teil des **Weihnachtmarktes des**

Kleingartenvereins Ettlingen zu sein. Der Weihnachtsmarkt findet noch an diesem Wochenende vom **15. bis 17. Dezember** statt. Freitag und Samstag ist der Markt von 17 bis etwa 20 Uhr geöffnet. Sonntags beginnt der Markt bereits um 14 Uhr. Er wird wieder auf dem **Festplatz des KVE** neben dem Wirtshaus Rosine stattfinden. Angeboten werden Bratwurst, Grillschinken, Grillbraten, Kürbissuppe und Gulaschsuppe. Die Suppen sind natürlich von den Vereinsmitgliedern des KVE hausgemacht! Als Nachtisch gibt es am Stand der **KjG Liebfrauen** lecker Waffeln mit Puderzucker, Apfelmus oder Nutella. Natürlich ist auch für Getränke gesorgt. Es gibt Glühwein, Kinderpunsch und noch mehr. Am Stand der Frauengruppe der KVE können in liebevoller Handarbeit gefertigte Produkte, wie selbstgestrickte Mützen und Socken erworben werden. Wir freuen uns auf euren Besuch!!

Gruppenstunden

Der nächste Jungstreff ist am 19. Dezember von 18 bis 19 Uhr im Gruppenraum der Teestube im Lindenweg 2

Beichtgelegenheit

Vor Weihnachten ist am Samstag, 16. Dezember, um 17:45 Uhr in der Martinskirche Gelegenheit zur Beichte.

Nach vorheriger Terminabsprache im Pfarrbüro Herz Jesu, Tel. 71 63 31, besteht die Möglichkeit zum Beichtgespräch im Pfarrhaus von Herz Jesu.

Bußgottesdienst: Sonntag, 17. Dezember, 18 Uhr in St. Martin.

Advent in Höfen und Gärten

Auch in diesem Jahr findet wieder der „Advent in Höfen und Gärten“ statt, auf dem Bouleplatz am Berliner Platz in Neuwiesenreben:

am **3. Adventssonntag um 17 Uhr.**

„Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen!“, M. Berg und Dr. Ch. Feldmann-Leben.

Rorate-Gottesdienst im Advent

Auch in diesem Jahr bieten wir in der Adventszeit Rorate messen an.

Diese besinnlichen Gottesdienste bei Kerzenschein feiern wir für alle drei Gemeinden der Seelsorgeeinheit am frühen Morgen in der **Herz Jesu-Kirche**, jeweils **freitags am 15. und 22. Dezember um 6 Uhr.**

Anschließend laden wir zum gemeinsamen Frühstück **im Gemeindezentrum Herz Jesu** ein. Jeder bringt das mit, was er selbst zum Verzehr benötigt. Für Kaffee und Brötchen ist gesorgt.

Krippenspiel in Herz Jesu

Mitmachen beim Krippenspiel um 16 Uhr an Heiligabend in Herz Jesu! Für alle Kinder, die gerne singen!

Die letzte Probe ist am Adventssonntag, 17. Dezember, um 11:30 Uhr in der Herz Jesu Kirche. Die Kommunionkinder dürfen auch gerne im Dezember zu den Dienstagsproben des Kinderchores von 17 bis 17:45 Uhr im Gemeindezentrum von Herz Jesu dazukommen. Die Generalprobe ist am Samstag, 23. Dezember, um 10 Uhr.

Sternsingeraktion 2024

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen im Jahr 2024. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Die Aktion Dreikönigssingen bringt den Sternsängern nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt ihnen, wie die Projektpartner der Sternsinger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich macht die Aktion deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns, eine Einheit bilden. Sie ermutigt die Sternsinger, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen. Bitte unterstützen Sie unsere Sternsinger mit Ihrer großzügigen Spende!

Gerne möchten wir auch dieses Jahr ermöglichen, dass alle Haushalte den Segen durch die Sternsinger bei sich zu Hause empfangen können. Derzeit machen sich die Verantwortlichen auf die Suche nach Sternsinger-Kindern. Um genügend dafür zu gewinnen, bitten wir vom Sternsingerteam alle Gemeindeglieder, wenn sie Kinder in ihrer Familie oder Umfeld kennen, diese auf die Sternsingeraktion aufmerksam zu machen und für die Sache zu begeistern. Die Kinder in Amazonien und weltweit werden es Ihnen danken.

Und euch Kinder bitten wir:

Macht mit, setzt euch für eine gute Sache ein und werdet Könige!

Wenn Kinder und Jugendliche sich zum Mitlaufen anmelden möchten oder wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an: sternsinger-ettlingen@web.de.

Sie möchten von den Sternsängern besucht werden?

Dann melden Sie sich gerne unter sternsinger-ettlingen@web.de gleich an, **denn auch 2024 werden nur angemeldete Haushalte besucht.**

Die Anmelde Listen werden außerdem an allen Weihnachtsgottesdiensten in den Kirchen ausliegen. Aktuelle Infos finden Sie auf der Website www.kath-ettlingen-stadt.de, im Pfarrblatt „Gemeinde (er)leben“, dem Amtsblatt und an den digitalen Stelen in den Gemeinderäumen.

Für Spenden:

Bankverbindung

Röm. kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt, Volksbank Ettlingen
IBAN: DE50 6609 1200 0000 0327 00,
BIC: GENODE61ETT
Verwendungszweck: Sternsinger

Die Sternsinger der Seelsorgeeinheit nehmen am Samstag, 6. Januar, am Gottesdienst um 10:30 Uhr in St. Martin teil.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Das Friedenslicht von Bethlehem

Am Sonntag, den 17.12.2023 empfangen wir um 18:00 Uhr in der Rorate-Messe in Bruchhausen das Friedenslicht aus Bethlehem.

Es ist ein besonders schönes Zeichen, dass wir in Zeiten des Krieges und des Terrors im Heiligen Land das Friedenslicht aus Bethlehem empfangen dürfen.

Paulusgemeinde

Adventsandachten

Wir laden wieder ein, mit uns den Weg nach Weihnachten mit Musik, Texten und Geschichten zu gehen. Die letzte Andacht am Mittwoch, 20. Dezember, um 18 Uhr in der Pauluskirche wird gestaltet von Prädikant Karlheinz Lindenmuth. Jede/r ist herzlich dazu eingeladen.

Mitmach-Gottesdienst

Mitmach-Gottesdienst am 17. Dezember, dritter Advent, um 10 Uhr. Wer gerne aktiv mitmachen möchte, sollte um 9 Uhr zur gemeinsamen Vorbereitung da sein. Es werden kleine Aufgaben verteilt, mit denen man zum Gelingen des Gottesdienstes beitragen kann.

Alnatura Ettlingen hilft dem Nikolaus

Dieses Jahr besuchte der Nikolaus erneut die Kinder des Pauluskindergartens Ettlingen.

Die Kinder sangen kräftig Nikolauslieder und hatten viel Spaß dabei. Doch, was wäre ein Besuch vom Nikolaus ohne Geschenke?! Rührend war, dass viele der Kinder dem Nikolaus Bilder gemalt und geschenkt haben. Und natürlich hatte auch der Nikolaus etwas dabei: Jedes der etwa neunzig Kinder bekam eine eigene, vollgefüllte Socke überreicht. Ökologisch nachhaltig hat der Nikolaus die Socken mit dem Bollerwagen transportiert. Und auch die Füllung war „ökologisch“, denn sie wurde spendiert von Alnatura Ettlingen. Das ganze Team des Kindergartens, auch im Namen der Kinder, möchte sich dafür herzlich bedanken!



Johannesgemeinde

Die 65. Aktion von Brot für die Welt Wandel säen:

Brot für die Welt hilft weltweit:

Mehr als 800 Millionen Menschen hungern weltweit, obwohl es genug Lebensmittel für alle gibt. Das ist ein Skandal und darf nicht so bleiben.

Bis 2030 wollte die Weltgemeinschaft erreichen, dass kein Mensch mehr hungern muss. „Kein Hunger“ – das war das Ziel und die Hoffnung. Doch die Auswirkungen von Klimakrise, Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg, also damit auch die steigenden Preise für Lebensmittel und Dünger, haben dieses Ziel in weite Ferne gerückt.

Hilfe ist dringend nötig – und möglich. Unsere Projektpartner aus aller Welt zeigen seit über 60 Jahren konkret erfolgreich, wie Veränderung aussehen kann. Jeder Euro, den Sie geben können, verändert Leben zum Guten!

Auch mit der 65. Aktion bitten wir von Brot für die Welt Sie um Ihre Hilfe. Wir dürfen diese Not nicht einfach hinnehmen. Menschen, die am wenigsten zu dieser weltweiten Krise beigetragen haben, leiden am meisten unter deren Folgen.

Advents- und Weihnachtsliedersingen vor dem Schloss Ettlingen am Samstag, 16.12. um 19 Uhr

Mittagstisch in der Paulusgemeinde am Mittwoch, 20.12. um 12 Uhr (bitte vorher anmelden!)

Freie evangelische Gemeinde

Öffentliches Advents- und Weihnachtsliedersingen vor dem Ettlinger Schloss

Auch in diesem Jahr laden die christlichen Kirchen und Gemeinden Ettlingens zu einem öffentlichen Advents- und Weihnachtsliedersingen am Samstag, 16. Dezember, um 17 Uhr auf den Platz vor dem Ettlinger Schloss ein. Gemeinsam wollen wir vor der Kulisse des großen Adventskalenders die Stimme der Engel in der Weihnachtsgeschichte „Frieden auf Erden“ in turbulenten und schwierigen Zeiten zum Klingen bringen. Begleitet wird der gemeinsame große „Chor der Anwesenden“ im Wechsel von einer Band und einem Bläserchor mit Aktiven aus den Ettlinger Gemeinden.

Das Repertoire ist ein guter Mix aus altbewährten und auch neueren Advents- und Weihnachtsliedern und richtet sich an alle Generationen. Am besten bringst du deine ganze Familie und deine Freunde mit. Auf dem Platz vor dem Schloss werden Liederhefte verteilt. Super wäre, wenn du als Lichtquelle dein Handy oder eine kleine Taschenlampe dabei hättest.

Falls es regnet oder stürmt, treffen wir uns um 17:15 Uhr in der Evang. Johanneskirche, direkt neben der Stadthalle (Albstr./Ecke Friedrichstr.). Wenn du dir nicht sicher bist, gehst du auf 17 Uhr vor das Schloss. Dort triffst du auf jeden Fall Menschen, die dir sagen können, wenn das gemeinsame Singen in die Johanneskirche verlagert wurde – ggf. hättest du noch genug Zeit, zu Fuß dorthin zu gehen.



Plakat: FeG

Am 3. Adventssonntag „Give Peace a Chance – Frieden teilen“

Die aktuelle Weltlage konfrontiert uns mit krassen Nachrichten. Erst die Ukraine, jetzt brennt es im Nahen Osten. Ganz zu schweigen von den vielen anderen Kriegsschauplätzen dieser Welt oder den Ecken, die auch jederzeit dazu werden könnten. Angesichts dieser Entwicklungen klingt die Botschaft der Engel an Weihnachten „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf der Erde“ in diesem Jahr irgendwie seltsam aus der Zeit. Wenn Gott ein Gott des Friedens ist, wie kann unsere Welt dann eine friedvollere werden und wie kann das bei mir und dir anfangen? An diesem 3. Adventssonntag werden wir ganz praktisch. Wie können wir selbst mit unseren manchmal doch sehr begrenzten Möglichkeiten einen Unterschied machen und in unserem Umfeld für Frieden einstehen.

Parallel zum Gottesdienst bieten wir einen Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen zwischen 0 und 12 Jahren an. Hier findest du weitere Informationen: www.feg-ettlingen.de/gottesdienst

Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde, Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de | Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0–3 Jahren, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr*,

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6–12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr*

(Herbst-/Winter) Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 |

(Frühjahr-Herbst) auf dem Entenseepark beim Bürgertreff Fürstenberg | Kontakt Stefan Reiser 07243 /76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag** 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG,

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage **miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 – 11 Uhr*, rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 / 52 99 30

Senioren 60 Plus jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG, Kontakt: Gerhard Müller 07222 / 82 18 2

* (außer in den Ferien)

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen

Bis 31. Januar

Jörg Dinter in der Galerie WerkStadt Ettlingen, Öffnungszeiten: Di. und Fr.: 10-13 und 16-18 Uhr, Sa.: 16-18 Uhr, Veranstaltungsort: Galerie WerkStadt Ettlingen, Untere Zwingerstraße 3

Sternlesmarkt Bühnenprogramm



Freitag, 15. Dezember

18:30 Uhr Weihnachts-Evergreens mit dem Duo Dezembertraum

Samstag, 16. Dezember

14 Uhr Lunova präsentieren Bossa-Nova, Blues, Swing, Funk

18 Uhr Christmas Rock – In-Kognito

Sonntag, 17. Dezember

15 Uhr Schreberjugend Ettlingen e.V.

16 Uhr DANNY & The Boy – Acoustic DUO

18:30 Uhr Resolute präsentieren Pop & Rock Cover

Montag, 18. Dezember

11:30 Uhr Advenire Musik im Advent – Anne-Frank-Realschule

18 Uhr Acoustic Cover – mit Marcel Buchholz und Stories

Dienstag, 19. Dezember

11:30 Uhr Kindergarten Weitblick präsentiert „Oh Tannenbaum und Schneeflockchen“



Selbsthilfgruppen und Arbeitskreise Sternenkinder Ettlingen

Selbsthilfgruppe/Kontaktkreis für Eltern von Sternenkindern, Treffen am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im „Raum unterm Dach“ (Caritasverband), Lorenz-Werthmann-Straße 2 in Ettlingen, Anmeldung und Infos unter sternenkind.tristan@gmail.com oder telefonisch über den Caritasverband Ettlingen 07243-515 0.

AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen, Selbsthilfgruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren

Freitag, 15. Dezember

19 Uhr **Finissage in der Galerie Heilig**, Künstler: Dominik Lommer (München), „Art e Fakke“, Hauptstraße 46, Spessart.

Veranstaltungen

Samstag, 16. Dezember

17-19 Uhr **Öffentliches Advents- und Weihnachtsliedersingen**, die christlichen Kirchen in Ettlingen, Veranstaltungsort: Schlossvorplatz

Sonntag, 17. Dezember

15-17 Uhr **Sonntags um Drei – Hänsel und Gretel**, Dauer ca. 85 Min. inkl. Pause, ab 5 Jahren. Tickets & Infos: VVK: 8 €/11 €, Familienkarte: 32 €, TK: 9 €/12 €/36 €. Tickets gibt es in der Touristinfo, Tel. 07243/ 101-333, E-Mail: ticket@ettlingen.de oder unter reservix.de. Kultur- und Sportamt, Veranstaltungsort: Stadthalle

17-19 Uhr **Zauber der Chormusik im Advent**, Jugendchor des Gesangvereins Liederkrantz 1871 e.V. Malsch und das Vokalensemble „Cross-over“ aus Durmersheim. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Förderverein Hospiz, Landkreis und Stadt Karlsruhe e. V. Veranstaltungsort: Kirche St. Dionysius Ettlingenweier

15 Uhr Kindergarten St. Theresia – „Ein Esel geht nach Bethlehem“

17 Uhr Stammchor des Gesangvereins Liedertafel Ettlingen e.V.

18:30 Uhr Weihnachtliche Bläsermusik mit dem Musikverein Harmonie Karlsruhe e.V.

Mittwoch, 20. Dezember

13:30 Uhr Blechbläserklasse und Bigband des Eichendorff-Gymnasiums Ettlingen

17:30 Uhr Weihnachtliche Blechbläsermusik – mit dem evangelischen Posauenchor Spielberg

19 Uhr Weihnachtliche moderne Chormusik mit Vocalis des Gesangvereins Liedertafel

Donnerstag, 21. Dezember

18:30 Uhr Weihnachts-Evergreens mit dem Duo Dezembertraum

Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de, Tel. 07243 9240277,

E-Mail: karlsbad@amsel.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, Tel. 0151 53228707, sowie freitags 18.30 Uhr, Tel. 0152 38703520